

R Ü C K B L I C K ■ 23

ÜBERBLICK

Vorwort	03		
REDAKTIONELLES		FINANZBERICHT 2023	
Aus dem Gemeinderat	04	Rechnungsbericht	46
Wahlen und Abstimmungen 2023	08	Gesamtrechnung	48
Dompfarrei zu St. Florin	10	Bilanz	50
Kanzlei	12	Erfolgsrechnung	51
Finanzdienste – Steuerdienste – Einwohnerdienste	15	Investitionsrechnung 2023	55
Organisation und Prozesse	16	Stand der Verpflichtungskredite per 31.12.2023	56
Personaldienste	18	Stiftungs- und Fondsrechnung	57
Kultur	20	Bericht der Geschäftsprüfungskommission	58
Senioren	22	Statistisches	59
Vadozner Huus	24		
Veranstaltungsstätten	25		
Forstdienst	26		
Bauen, Technik und Betriebe	28		
Deponie Im Rain	36		
Abwasserwerk	38		
Wasserwerk	39		
Werkbetrieb	40		
Rheinpark Stadion	42		
Gemeindepolizei	43		
Gemeindeschulen	44		

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Vaduz, Juli 2024

Verantwortlich für den Inhalt: Alt-Bürgermeisterin Petra Miescher

Gestaltung und Satz: Reinold Ospelt AG, Vaduz

Fotos: Archiv Gemeinde Vaduz

Druck: BVD Druck + Verlag AG, Schaan

Papier: Planojet, holzfrei, FSC zertifiziert

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 11047-1503-1003

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Im «Rückblick 2023» ziehen der Gemeinderat sowie die Gemeindeverwaltung Bilanz über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Auch die Jahresrechnung 2023 wird im hinteren Teil des Magazins präsentiert, die äusserst positiv abschliesst.

Der Gemeinderat hat 2023 zentrale Entscheidungen getroffen sowie Beschlüsse umgesetzt. Sei es der Entscheid, das Kunstrasenspielfeld im Rheinpark Stadion zu erneuern, die Erstellung eines neuen Leitbildes oder die Verabschiedung des Aktionsplanes «Kinderfreundliche Gemeinde». Zudem konnten 50 Jahre «Offene Jugendarbeit Vaduz» und 150 Jahre «Pfarrei Vaduz» gefeiert werden.

Vaduz präsentierte sich auch im vergangenen Jahr als sympathischer Standort von kleinen und grossen Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Vaduzer Städtlelauf, dem Verbandsfeuerwehrfest oder Vaduz Classic. Ein Dank gilt allen Vereinen, Organisationen, Mitarbeitenden und Helfer/innen, die diese wichtigen gesellschaftlichen Anlässe durch ihr grosses Engagement ermöglicht haben.

Der «Rückblick 2023» zeigt die zahlreichen Tätigkeitsfelder der Mitarbeitenden der Gemeinde Vaduz auf, denen an dieser Stelle ebenso ein grosser Dank gebührt. Wie auch den Mitgliedern in den Kommissionen sowie den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten.

Viel Spass bei der Lektüre!
Das Redaktionsteam

AUS DEM GEMEINDERAT

Wechsel im Bürgermeisteramt

Neben Manfred Bischof (FBP), der seit 1. Mai 2019 das Bürgermeisteramt in Vaduz innehatte, trat Petra Miescher (VU) anlässlich der Bürgermeisterwahl am 5. März 2023 als Gegenkandidatin an. Mit 55.3 % der Stimmen wurde sie zur neuen Bürgermeisterin gewählt. Auf Manfred Bischof entfielen 44.7 % der Stimmen.

Neubesetzung des Gemeinderates

Am 25. April 2023 hielt der Gemeinderat die 77. und zugleich letzte Sitzung der Amtsperiode 2019 bis 2023 ab. Die Wahl des neuen Gemeinderates erfolgte am 5. März 2023.

Zu den Gemeindewahlen in Vaduz sind die vier Listen FBP, VU, DpL und FL angetreten. Neben der FBP, VU und FL ist nun erstmals auch die DpL im Gemeinderat vertreten. Am 1. Mai 2023 erfolgte der formelle Wechsel und am 2. Mai 2023 trat der neue Gemeinderat erstmals zur Abgabe der Fraktionserklärungen und zur Wahl von Vizebürgermeister Florian Meier zusammen. Gleichentags konnten die Kommissionen, Verwaltungsräte und Stiftungen bestellt und bestätigt werden.

Revision Leitbild

Mit Unterstützung von externen Expert/innen wurde das Leitbild der Gemeinde Vaduz in zwei legislaturübergreifenden Workshops vom Gemeinderat überarbeitet. Am ersten Termin erarbeiteten die Teilnehmenden Leitsätze und Kernaussagen, die das



In zwei legislaturübergreifenden Workshops erarbeitete der Gemeinderat Vaduz ein neues Leitbild.

Fundament der Gemeinde bilden und Orientierung geben für künftige Entscheidungen im Gemeinderat, die Fachbereiche in der Verwaltung und die Kommunikation nach aussen. Am zweiten Termin wurden vom neu gewählten Gemeinderat fehlende Inhalte ergänzt und gemeinsam die finale Fassung diskutiert. Ebenso wurde eine Angleichung an die fünf Handlungsfelder der Nachhaltigkeitsstrategie vorgenommen. Das finale Leitbild kann unter www.vaduz.li/leitbild eingesehen werden.

Autobahnraststätte Rheintal Ost mit Schlossblick

Unterschiedliche Tourismusorganisationen bewerben ihre Feriendestination an Autobahnraststätten in ihrer Region, um die Gä-

Petra Miescher

Florian Meier

Antje Moser

Priska Risch-Amann

André Rumpold

Natascha Söldi



te zu einem Spontanbesuch zu bewegen oder sie für einen Aufenthalt während ihrer nächsten Durchreise zu begeistern. Die zwischen der Einfahrt Vaduz/Sevelen und der Ausfahrt Schaan/Buchs gelegene Raststätte Rheintal Ost hat genau dies zum Ziel. Direkt am Rheindamm gelegen haben die Gäste die Möglichkeit, diesen über eine Treppe zu erreichen. Im ersten Obergeschoss der Raststätte befindet sich eine Terrasse namens «Schlossblick» mit direktem Blick auf das Schloss Vaduz und die imposante Bergkette vom Fürstensteig bis zu den Drei Schwestern. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vaduz erstellte Liechtenstein Marketing eine attraktive und interaktive Präsenz, um die zahlreichen Besucher/innen der Raststätte Rheintal Ost zu einem Besuch im Hauptort zu bewegen und die Bekanntheit der Feriendestination Liechtenstein zu steigern.

Landgasthof Mühle

Der Gemeinderat hat im August 2020 den Rückbau des Landgasthofs Mühle und die Zwischennutzung des Areals als Grünanlage befürwortet. Im August 2023 hat der Gemeinderat beschlossen, diesen Gemeinderatsbeschluss zu sistieren. Die Gemeindebauverwaltung wurde beauftragt, die Kosten für einen Teilrückbau (Wohntrakt) sowie für den Erhalt und die Sanierung der Restaurant- und Veranstaltungsräumlichkeiten zu prüfen. Auf Basis dieser Ergebnisse wurde im November 2023 beschlossen, das bestehende Wohnhaus sowie das gesamte Obergeschoss des

Hotelbereichs stillzulegen. Im Erdgeschoss wird die Gastküche erneuert und eine vorschriftsmässige Lüftungsdecke realisiert. Der Gastraum soll künftig Platz für 140 Sitzplätze bieten. Die Umgebung wird saniert und es wird ein behindertengerechter Zugang zum Parkplatz geschaffen. Die Ertüchtigung des Restaurants Mühle soll voraussichtlich bis Ende Frühjahr 2025 erfolgen.

Verleihung Josef Gabriel von Rheinberger-Preis

Zu Ehren des Komponisten Josef Gabriel Rheinberger verleiht die Gemeinde Vaduz seit dem Jahr 1976 den Josef Gabriel von



2023 wurde der Josef Gabriel von Rheinberger-Preis an William Maxfield verliehen.

Daniela Ospelt

Ruth Ospelt-Niepelt

Philip Thöny

Josef Feurle

Christine Tinner-Rampone

Pascal Büttiker

Jakob Becker



AUS DEM GEMEINDERAT

Rheinberger-Preis. Dieser Preis würdigt wissenschaftliche und kulturelle Leistungen von Liechtensteiner Persönlichkeiten. Die in der Regel alle zwei Jahre verliehene Auszeichnung ging 2023 an den Chorleiter und Orchesterdirigenten William Maxfield, der unter anderem den Kirchenchor zu St. Florin und die Operettenbühne Vaduz musikalisch leitet. Das Josef Gabriel von Rheinberger-Preisgericht ehrt William Maxfield für seine hervorragenden und spartenübergreifenden Leistungen als heimischer, aber auch überregional tätiger Chorleiter und Orchesterdirigent. Ebenso würdigt es die vorbildhaften Verdienste um den musikalischen Nachwuchs in der Region.

Aktionsplan «Kinderfreundliche Gemeinde»

Im Mai 2022 befürwortete der Gemeinderat die Teilnahme am UNICEF-Zertifizierungsprozess «Kinderfreundliche Gemeinde». Nach einer Standortbestimmung und Partizipationsanlässen wurde 2023 ein Aktionsplan verabschiedet. Dieser legt folgende Zielsetzungen fest:



Unter der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wurde ein Aktionsplan «Kinderfreundliche Gemeinde» entwickelt.

- Die Kinderfreundlichkeit der Gemeinde Vaduz wird über alle Verwaltungsstellen umgesetzt. Kinder und Jugendliche werden umfassend geschützt, gefördert und beteiligt.
- Die Gemeinde Vaduz baut das Angebot der frühen Förderung aus und ermöglicht einen niederschweligen Zugang zu frühkindlichen Angeboten.
- Die Gemeinde Vaduz schafft vorbildliche Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Die Gemeinde Vaduz stellt für Kinder und Jugendliche geeignete Aussen- und Innenräume für eine gesunde Entwicklung zur Verfügung.

50 Jahre Offene Jugendarbeit Vaduz

Vom 17. bis 19. November 2023 wurde im Jugendtreff Camäleon das 50-jährige Jubiläum der Offenen Jugendarbeit Vaduz gebührend gefeiert. Am Freitag, 17. November, fand der offizielle Teil statt, zu dem Claudia Veit, Leiterin des Camäleons, die bunte Gästeschar herzlich begrüßte. Neben den Festreden fand eine Ausstellung mit Bildern, Plakaten und weiteren Dokumenten statt, welche die Geschichte der Jugendarbeit in Vaduz eindrücklich illustrierten. Am Samstag, 18. November, standen fünf Künstler/innen und Bands auf der Bühne, die das Publikum zum Lachen,

Auf einen Blick	2023	2022	2021
Sitzungen (Anz.)	17	19	17
Traktanden	455	389	363
Sitzungsdauer (in h)	56	62	56



Bei den Feierlichkeiten zu 50 Jahre Offene Jugendarbeit Vaduz konnte in Erinnerungen geschwelgt werden.

Tanzen und Feiern brachten. Am letzten Tag der Feierlichkeiten lud das Camäleon zum «Tag der offenen Tür», zu dem zahlreiche Gäste begrüsst werden konnten.

Abschluss Projekt «Identität Vaduz»

Im November 2023 fand die letzte Kernteamsitzung «Identität Vaduz» statt. Damit wurde der Prozess, der von WIN Est., Schaan, begleitet wurde, abgeschlossen. Im Dezember wurde eine Kreativkampagne für die Markenweiterentwicklung der Gemeinde Vaduz ausgeschrieben, welche die Ergebnisse des ID-Prozesses in Kombination mit der Nachhaltigkeitsstrategie sowie mit dem neuen Leitbild sichtbar machen soll. Die Umsetzung dieser Markenweiterentwicklung ist für Herbst/Winter 2024 vorgesehen.

Nachhaltigkeits-Werkstätten mit den Verwaltungsmitarbeitenden

An den Nachhaltigkeits-Werkstätten wurden in Kleingruppen zehn Ideen behandelt, die im Vorfeld in persönlichen Gesprächen definiert wurden. Beispielsweise haben sich die Mitarbeitenden mit nachhaltiger Ernährung, Biodiversität und Hitzeminderung oder Erholungszonen im Grünen auseinandergesetzt. Daraus wurden vier Pilotprojekte entwickelt, die im Laufe des Jahres weiterentwickelt und nun umgesetzt werden sollen. Diese sind:

- Arbeitsplatz der Zukunft
- Nachhaltige Ernährung
- Raumplanung am Rathausplatz in Vaduz
- Erholungszonen ausserhalb des Zentrums



Gemeinsam wurden Ideen für ein nachhaltiges Vaduz entwickelt.

WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN 2023

BÜRGERMEISTER- UND GEMEINDERATSWAHLEN LEGISLATURPERIODE 2023 BIS 2027 VOM 5. MÄRZ 2023

Wahl des/der Bürgermeisters/in

Zur Wahl als Bürgermeister/in stellten sich:

Manfred Bischof (FBP)

Petra Miescher (VU)

Zahl der Stimmberechtigten	2'835
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	2'016
Zahl der abgegebenen Stimmen	1'981
Zahl der gültigen Stimmen	1'903
Stimmbeteiligung	71.11 %
Absolutes Mehr	952

Manfred Bischof (FBP)	850 Stimmen
Petra Miescher (VU)	1'053 Stimmen

Zur Bürgermeisterin von Vaduz gewählt wurde Petra Miescher mit 55.3 %.

Wahl des Gemeinderates

Zahl der Stimmberechtigten	2'835
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	2'016
Zahl der abgegebenen Stimmen	1'970
Zahl der gültigen Stimmen	1'919
Stimmbeteiligung	71.11 %

In den Gemeinderat wurden folgende Personen gewählt:

	Stimmen
Antje Moser (VU)	845
Natascha Söldi (VU)	788
Daniela Ospelt (VU)	776
Josef Feurle (VU)	765
Florian Meier (FBP)	844

Priska Risch-Amann (FBP)	842
André Rumpold (FBP)	795
Ruth Ospelt-Niepelt (FBP)	773
Philip Thöny (FBP)	772
Christine Tinner-Rampone (FBP)	734
Pascal Büttiker (DpL)	452
Jakob Becker (FL)	342

WAHL DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION AMTSPERIODE 2023 BIS 2027 VOM 2. JULI 2023

Zahl der Stimmberechtigten	2'850
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	1'186
Zahl der abgegebenen Stimmen	1'135
Zahl der gültigen Stimmen	1'100
Stimmbeteiligung	41.6 %

Gewählt wurden:

Patrick Vogt	1'015 Stimmen
Benjamin Fischer	979 Stimmen
Gürsel Karatepe	868 Stimmen

WAHL EINES MITGLIEDES DES KIRCHENRATES AMTSPERIODE 2023 BIS 2027 VOM 2. JULI 2023

Zahl der Stimmberechtigten	2'850
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	1'186
Zahl der abgegebenen Stimmen	1'126
Zahl der gültigen Stimmen	1'084
Stimmbeteiligung	41.6 %

Gewählt wurde:

Barbara Miller	1'084 Stimmen
----------------	---------------

BÜRGERABSTIMMUNG ÜBER DREI GESUCHE UM AUFNAHME ALS GEMEINDEBÜRGER/IN VOM 2. JULI 2023

Zahl der Stimmberechtigten	1'349
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	719
Stimmbeteiligung	53.3 %

Gesuchsteller/in	gültige Stimmen	Ja-Stimmen
Anna-Maria D'Hulster	673	423
Özkan Gülbahar	667	383
Nurdan Gülbahar mit Efe Alp und Yade Su	668	388

VOLKSABSTIMMUNG ZUM INITIATIVBEGEHREN «CASINO-VERBOT» VOM 29. JANUAR 2023

Zahl der Stimmberechtigten in Vaduz	2'823
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	1'916
Zahl der abgegebenen Stimmen	1'891
Zahl der gültigen Stimmen	1'876
Stimmbeteiligung	67.9 %

Anzahl Ja-Stimmen	520
Anzahl Nein-Stimmen	1'356



DOMPFARREI ZU ST. FLORIN

Das Jahr 2023 war in der Dompfarrei St. Florin wieder abwechslungsreich und vielseitig. Zu Beginn fand die Sternsingeraktion im Januar statt. Erstmals seit Beginn der Pandemie konnten die Sternsinger wieder von Haus zu Haus gehen und den Neujahrsegen bringen. Zugleich wurde das vom Sternsinger-Team entworfene Projekt fortgeführt, Dreikönigswasser in der Kirche in kleinen Fläschchen zu verkaufen und den Erlös ebenfalls den unterstützten Hilfsprojekten zuzuführen. So konnte eine beträchtliche Summe an Spendengeldern für die beiden Sternsingerprojekte 2023 gesammelt werden: den Medizinalverein für Rumänien sowie die Unterstützung der Arbeit der peruanischen Ordensschwwestern Misioneras de Jesús Verbo y Victima.

Der Februar begann nach altem Brauch mit dem Kerzensegen zu Mariä Lichtmess (2. Februar), dem Blasiussegen (3. Februar) und dem Brotsegen zu St. Agatha (5. Februar). Mit dem Aschermittwoch Ende Februar begann die Fastenzeit, die Zeit der Besinnung auf Gottes Wirken zu Ostern und auf das eigene Leben vor Gottes Angesicht. Das liturgische Leben der Pfarrei war dementsprechend geprägt von den Kreuzwegandachten und den Fastenpredigten am Freitag, zu denen jeweils ein Gastprediger anreiste. Am ersten Fastensonntag wurde eine festliche Andacht mit Gebeten und Gastmusikern für die Erdbebenopfer in Syrien gehalten.

Am 10. März musste die Pfarrei Abschied nehmen von unserem ehemaligen Domorganisten Maciej Zborowski, der über viele Jahrzehnte das musikalische Leben der Pfarrei geprägt hatte und am 25. März mit einem feierlichen Trauergottesdienst in Gottes Hände gelegt wurde.

Ostervorbereitung und Osterfest

Mit dem Palmsonntag sind viele liebgeordnete Traditionen verbunden, wie das Palmbinden der Primarschüler/innen, das Ostereierbemalen mit dem Trachtenverein und der Suppentag des Frauenvereins. Die österlichen Feierlichkeiten begannen mit der Abendmahlsmesse und der Nachtanbetung am Gründonnerstag. Die zum letzten Mal mit unserem Erzbischof Wolfgang Haas ge-

feierten festlichen Gottesdienste in der Osternacht und an den Festtagen machten das Osterfest sehr feierlich. Umrahmt wurden diese Feiern vom Kirchenchor Vaduz, der die österliche Freude grossartig zum Ausdruck brachte.

Zu Beginn des Marienmonats Mai fand in der Kathedrale die St. Floriansfeier der Feuerwehr statt. Neben den Maiandachten der Pfarrei und des Frauenvereins und dem Festamt zum Muttertag mit dem Kirchenchor gehörten auch die traditionellen Prozessionen mit Flursegnung zu Christi Himmelfahrt wieder dazu. Am 26. Mai, dem Samstag vor Pfingsten, spendete Erzbischof Wolfgang Haas den Kindern aus Vaduz das Sakrament der Firmung.

Erstkommunion und Firmung

Am 4. Juni, dem Dreifaltigkeitssonntag, feierten wir die Erstkommunion, vor und nach der Heiligen Messe begleitet von der Harmoniemusik Vaduz. Beide Anlässe wurden vom Eltern- und Patenchor musikalisch begleitet. Unter strahlendem Sonnenschein konnte am 8. Juni erstmals seit einigen Jahren wieder die Fronleichnamsprozession stattfinden: Im grossen Zusammenspiel des Gemeinderats, der Harmoniemusik, des Trachtenvereins, der Pfadfinder, der Erstkommunionkinder und Firmlinge wurde der Heiland aus der vom Mesmer Stanislav Oresko prächtig mit Blumen geschmückten Kathedrale entlang der mit schönen, von freiwilligen Helfern vorbereiteten Altären besetzten Prozessionsroute durch Vaduz getragen. Der anschliessende vom Pfarreirat vorbereitete Apéro wurde von der Musik der Harmoniemusik Vaduz begleitet.

Sommer und Herbst

Am 17. Juni feierten die Liechtensteiner Feuerwehrverbände eine feierliche Dankandacht in der Kathedrale. Ende Juni fand auch das erste Pfarreicafé statt, das der Pfarreirat seitdem regelmässig betreut. Begleitet vom Männergesangverein Vaduz, war die Alpsegnung am 2. Juli auf Pradamee trotz schlechten Wetters ein würdiger Übergang in den Sommer. Am Mittwoch, 26. Juli, feierte die St. Anna Bruderschaft am Gedenktag der Heiligen Anna den



Der Apostolische Administrator des Erzbistums, Bischof Benno Elbs, leitete in der Kathedrale ein Pontifikalhochamt anlässlich der Feierlichkeiten «150 Jahre Pfarrei Vaduz».

Bruderschaftstag mit einer Abendmesse und Totengedenken in der Kathedrale. Am Vorabend des Staatsfeiertags spielte Domorganistin Stina Strehar zusätzlich zu ihren vielfältigen Orgeleinsätzen ein Benefizkonzert für Uganda.

Die gut besuchte Pfarreiwallfahrt führte diesmal nach Mastrils, wo in der schönen Pfarrkirche St. Antonius die Heilige Messe gefeiert wurde und die Wallfahrer/innen anschliessend im Gasthof zur Tanne zu Mittag einkehrten.

Die Herbstzeit begann in der Pfarrei mit dem Erntedankfest am Sonntag, 17. September, und der Jägermesse auf Irrgell.

150 Jahre Pfarrei Vaduz

Mit dem 5. Oktober jährte sich zum 150. Mal die Einweihung der Pfarrkirche und späteren Kathedrale St. Florin und damit auch der Gründung der Pfarrei: Aus diesem Anlass feierte der neue Apostolische Administrator des Erzbistums, Bischof Benno Elbs, in der Kathedrale ein Pontifikalhochamt, nach dem die Gemeinde Vaduz alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Mittagessen mit Kuchenbuffet vom Frauenverein im Vaduzer-Saal einlud.

Allerheiligen und Patroziniumsfest

Das Hochfest Allerheiligen am 1. November bot mit dem Festamt und der Gräbersegnung, begleitet vom Kirchenchor Vaduz, die Gelegenheit, unserer Verstorbenen zu gedenken und für sie zu beten. Am Sonntag, 19. November, feierte die Dompfarrei am Patroziniumsfest ihren Schutzpatron, den Heiligen Florinus, mit einem Festamt und einer festlichen Andacht mit Krankensegen im LAK Haus St. Florin. Auch die traditionelle Kästelete durfte nicht fehlen und wurde vom Pfarreirat und den Vaduzer Senior/innen betreut.

Advent und Weihnachten

Im Advent 2023 wurden jeweils am Dienstag die frühmorgendlichen Rorate messen mit anschliessendem gemeinsamem Frühstück gefeiert. Betreut von der Pfarreirätin Elli Widmann wurde rechtzeitig für den Advent auch ein neuer, vom HPZ Schaan gebauter Kinderbuchwagen in der Kathedrale aufgestellt. Mit adventlichen und weihnachtlichen Konzerten und Messbegleitungen der Chöre Varicanto, dem Männergesangverein Vaduz, dem Rheinberger-Chor, der Alphonngruppe Walserecho und dem Frauenchor Xang sowie der Jugendharmoniemusik Vaduz, wurde der Advent musikalisch schön gestaltet. Zur Familienchristmette um 17.00 Uhr am Heiligen Abend gab es neben dem von der Organistin Stina Strehar geleiteten Kinderchor wieder ein Krippenspiel mit den Primarschüler/innen, für dessen Leitung kurzfristig die Eschner Katechetin Monika Mandel einsprang. Am Weihnachtstag feierte der Apostolische Administrator Benno Elbs das Pontifikalamt. Das Jahr 2023 endete in der Kathedrale am Gedenktag des Heiligen Sylvester mit einer Abendmesse und schliesslich, zum Vorabend des Hochfestes der Gottesmutter, mit dem Segen des Heilands zu Mitternacht.

Auf einen Blick	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende	7	7
in Vollzeit	4.7	4.7
Durchschnittsalter	42	41

KANZLEI

Die Gemeindekanzlei deckt einen umfassenden Aufgabenbereich in der Gemeindeverwaltung ab. Die Mitarbeitenden der Kanzlei unterstützen den/die Bürgermeister/in in seiner/ihrer Funktion als Vorsitzende/r des Gemeinderates und der Verwaltung. Ein wichtiges Aufgabenfeld stellt die Begleitung des Gemeinderates dar. Insbesondere zeichnet die Kanzlei für die Organisation der Gemeinderatssitzungen von der Koordination über die Übermittlung der Anträge bis hin zur Protokollierung verantwortlich. Die Kanzlei ist zudem für die Durchführung von Wahlen und Abstimmungen zuständig. Ebenfalls werden andere Abteilungen innerhalb der Verwaltung durch die Kanzlei administrativ und beratend unterstützt – speziell bei der Umsetzung grösserer Projekte. Dieses Zusammenwirken ermöglicht das gegenseitige Verständnis und die Kenntnis über die Abläufe in allen Gemeindeverwaltungsbereichen. Natürlich zählt auch die Kommunikation von Gemeinde-ratsbeschlüssen und weiteren Entscheiden zu einer wesentlichen Aufgabe der Gemeindekanzlei. Es werden Medienmitteilungen verfasst, Medienkonferenzen organisiert, die Homepage aktualisiert sowie die Facebook-Seite, der Gemeindekanal, die Gemeinde-App und die LED-Anzeigetafeln gepflegt. Zu den vorerwähnten Tätigkeiten gesellt sich eine Vielzahl von administrativen Aufgaben in den Kommissionen, Stiftungen und Arbeitsgruppen, die durch die Kanzlei erledigt oder begleitet werden. Zudem ist es gerade ein Charakteristikum der Kanzlei, dass sie Anlaufstelle für eine Vielzahl von Anliegen, Fragen und auch Beschwerden ist, die neben dem Tagesgeschäft, teils im Auftrag des/der Bürgermeisters/in, umgehend erledigt werden. Die Mitarbeitenden der Kanzlei sind ausserdem in regelmässigem Austausch mit dem Standortmarketing Vaduz und Liechtenstein Marketing, um sich über geplante Massnahmen und Projekte, Strategien sowie Ziele zu informieren. Auch die Bereiche Datenschutz, Führungsunterstützung der FOG Liechtenstein und das Sekretariat der Vorsteherkonferenz sind bei der Gemeindekanzlei angesiedelt.



QR-Code iOS
für die Vaduz-App



QR-Code Android
für die Vaduz-App

Umsetzung neue Gemeinde Vaduz-App

Auf mehrfachen Wunsch aus der Bevölkerung wurde die Gemeinde Vaduz-App im Jahr 2023 komplett erneuert. Neben allen Neuigkeiten aus der Gemeinde Vaduz werden nun Veranstaltungen aus ganz Liechtenstein auf der App ausgespielt. Die Förderungen werden erläutert und führen über einen Link direkt zu weiteren Informationen oder zum Förderantrag. Ebenso wurde ein Abfallkalender integriert, der nicht nur die Abfuhrtermine von Kehricht und Grünmüll beinhaltet, sondern auch die Separatsammlung von Sonderabfällen, die Umweltputzete oder die Bring- und Holtage auflistet. Zudem besteht die Möglichkeit, sich individuell an die Abfalltermine erinnern zu lassen. Die Öffnungszeiten werden in Echtzeit dargestellt und Pushmitteilungen können auch zu Neuigkeiten oder Veranstaltungen aktiviert werden. Selbstverständlich enthält die neue App auch wieder das Meldetool «Luag uf Vadoz», das nun noch einfacher zu bedienen ist.

Baustellenübersicht auf www.vaduz.li

Der Ausbau der Tiefbau-Infrastruktur läuft bereits seit vielen Monaten auf Hochtouren. Das hat umfangreiche Strassen- und Werkleitungsbauten zur Folge, die zu Verkehrsbehinderungen führen. Um die Information der Anrainer/innen sowie der Verkehrsteil-

nehmenden im Allgemeinen zu verbessern, wurden einerseits Informationstafeln bei Baustellen errichtet sowie andererseits eine Übersichtsseite auf der Vaduz-Homepage unter www.vaduz.li/baustellen eingerichtet. Dieser Service wird rege genutzt und sehr geschätzt.

Bodenseegärtenpreis für das Ernährungsfeld Vaduz

Das Ernährungsfeld Vaduz hat im vergangenen Jahr den Bodenseegärtenpreis erhalten. Die Auszeichnung wurde zum sechsten Mal vom Verein Bodenseegärten auf der Insel Mainau verliehen. Kriterien sind umweltbewusstes/nachhaltiges Gärtnern und hervorragende Gartenbaukultur am Bodensee. Heike und Christian Konrad sowie Florian Bernardi vom Ernährungsfeld Vaduz nahmen den Preis in der Kategorie «Vorbildliche Erhaltung und Pflege zeitgenössischer Gärten in der Bodenseeregion» entgegen. Bür-

germeisterin Petra Miescher betonte in ihrer Laudatio die wichtige Funktion des Ernährungsfeldes in der Aufklärung im Bereich Ernährung. Die Jury lobte die vorausschauende und zukunftsgerichtete Aufklärungsarbeit, das Gesamtangebot im Fürstentum Liechtenstein zum Thema regionale Produkte und Ernährung und dass das Feld öffentlich zugänglich ist.

e-Formular «Vaduz lebt Kultur»

Mit der Aktion «Vaduz lebt Kultur» fördert die Gemeinde die kulturellen Aktivitäten der Einwohnerinnen und Einwohner. Dazu werden Dienstleistungen aus Liechtenstein, wie Beiträge für Musik- und Kunstunterricht sowie entsprechende Kurse oder Mitgliedsbeiträge für Vereine aus den Bereichen Kunst und Kultur mit CHF 150.00 pro Jahr gefördert. Anträge können – analog zu «Vaduz macht fit» – online eingereicht werden.



Heike und Christian Konrad, Bürgermeisterin Petra Miescher und Florian Bernardi freuten sich über den Bodenseegärtenpreis.



Beim Vaduz-Tag im Perspektivenraum des «Turm auf Dux» fand unter anderem ein Austausch mit Verantwortlichen der Marktgemeinde Rankweil statt.

Vaduz-Tag im Perspektivenraum des «Turm auf Dux»

Am 19. September 2023 hat die Gemeinde Vaduz in den Perspektivenraum des «Turm auf Dux» auf dem Lindaplatz in Schaan eingeladen. Am Nachmittag haben Vaduzer Schulkinder ihre Vision und Vorstellungen zu den fünf Handlungsfeldern der Vaduzer Nachhaltigkeitsstrategie visualisiert. Am Abend hat die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Rankweil, Katharina Wöss-Krall, zusammen mit der Verantwortlichen für Bürgerservice, Gesellschaft und Soziales, Natalie Wojtech, über nachhaltige Gemeindeentwicklung und das Sozialleitbild von Rankweil referiert. Anschliessend wurde eine Diskussionsrunde eröffnet. Auch die Dauerausstellung im Turm konnte von den Teilnehmenden besucht werden. Ein Apéro rundete den Abend in Schaan ab.

Neuzuzügeranlass 2023

Der Vaduzer Neuzuzügeranlass richtet sich an Personen, die neu nach Vaduz gezogen sind. Ziel ist es, den neuzugezogenen Einwohner/innen die Entscheidungsträger/innen vorzustellen sowie Einblick in die Vielfalt des neuen Wohnorts zu geben. Die Gemeinde Vaduz bot im Rahmen einer informativen Reise durch Vaduz

ein abwechslungsreiches Programm an: eine Citytrain Städtletour, eine Vorführung im Alten Kino Vaduz und ein Besuch im Kunstmuseum Liechtenstein. Zum Abschluss waren die Teilnehmenden zum Apéro im Rathaussaal eingeladen. Die Reise durch Vaduz vermittelt einen Querschnitt durch das vielseitige Angebot der Gemeinde und liefert Informationen über Kommissionen und die Arbeit in der Gemeindeverwaltung.



Mit einer kleinen Reise durch Vaduz wird den Neuzuzüger/innen ein Einblick in ihren neuen Wohnort geboten.

Auf einen Blick	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende	5	5
In Vollzeit	4.8	4.8
Durchschnittsalter	46	44
Betreute Kommissionen	19	19
Betreute Stiftungen	9	9

Diese drei zentralen Dienste der Gemeinde nehmen sich gerne der vielfältigen Anliegen der Einwohner/innen an.

FINANZDIENSTE

Der gesamte Finanzbereich, wie Zahlungsverkehr, Jahresabschluss, Budgetierung und Finanzplanung, wird durch die Finanzdienste abgewickelt. Die Finanzdienste betreuen die Finanzanlagen in Zusammenarbeit mit der Finanzkommission und einem Investment Controller. Im Auftrag des Fürstlichen Landgerichtes sind der Leiter Finanzdienste und sein Stellvertreter auch für die gesetzliche Aufnahme der Todesfälle zuständig.

STEUERDIENSTE

Die Steuerdienste veranlagten die Steuererklärungen und erstellen die Steuerrechnungen. Sie bieten Hilfestellung beim Ausfüllen, erteilen Fristverlängerungen, stellen diverse Erwerbsbescheinigungen aus, erfassen Grundbuchmutationen und ermitteln Baukosten für Gebäudeschätzungen von Neu- und Umbauten. Zum Alltag gehört auch die enge Zusammenarbeit mit der Steuerverwaltung sowie mit anderen Ämtern. Als Haupteinnahmequelle der Gemeinde machen die Einnahmen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer knapp 61% der gesamten Steuereinnahmen aus. Insgesamt wurden durch 6'225 Steuerpflichtige CHF 10.3 Mrd. Vermögen und CHF 866.0 Mio. Erwerb versteuert.

EINWOHNERDIENSTE

Als Datenlieferantin für etliche Gemeindedienststellen können die Einwohnerdienste als Herzstück der Gemeinde bezeichnet werden. Genaue Einwohnerdaten sind unerlässlich, egal ob es sich um die Buchhaltung, die Steuern oder um das Stimmregister handelt. Jährlich rund 1'320 An-, Ab- und Ummeldungen sowie andere Mutationen gehören genauso zur täglichen Arbeit wie das Ausstellen von Bestätigungen für verschiedenste Zwecke. Zwischen den Einwohnerdiensten und den Ämtern der Landesverwaltung besteht eine intensive Zusammenarbeit. Verständ-

lich, dass es äusserst wichtig ist, wenn die Einwohner Änderungen ihrer persönlichen Verhältnisse den Einwohnerdiensten zeitnah mitteilen. Die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes stellen einen sorgfältigen Umgang mit Einwohnerdaten sicher.

Auf einen Blick	2023	2022
<i>Finanzdienste</i>		
<i>Anzahl Mitarbeitende</i>	4	4
<i>in Vollzeitstellen</i>	3.1	3.1
<i>Steuerdienste</i>		
<i>Anzahl Mitarbeitende</i>	5	5
<i>in Vollzeitstellen</i>	3.6	3.6
<i>Einwohnerdienste</i>		
<i>Anzahl Mitarbeitende</i>	2	2
<i>in Vollzeitstellen</i>	1.1	1.1
<i>Durchschnittsalter gesamt</i>	49	48
<i>Anzahl Steuerpflichtige</i>	6'225	6'149
<i>Versteuertes Vermögen (CHF)</i>	10.3 Mrd.	9.5 Mrd.
<i>Versteuerter Erwerb</i>	866 Mio.	827 Mio.
<i>Anzahl Mutationen Einwohnerdienste (An-, Ab- und Ummeldungen)</i>	1'323	1'419

ORGANISATION UND PROZESSE

Die Abteilung Organisation und Prozesse spielt eine zentrale Rolle bei der Koordination und Umsetzung von IT-, Digitalisierungs- und Organisationsprojekten in der Gemeinde Vaduz. Durch die enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachbereichen und den Führungskräften der Gemeindeverwaltung werden kontinuierlich Optimierungsmöglichkeiten in der Aufbau- und Ablauforganisation erarbeitet und umgesetzt.

Durch das E-Government-Gesetz und die E-Government-Verordnung haben die Liechtensteiner Gemeinden einen eindeutigen Auftrag zur Digitalisierung erhalten. Im Rahmen dieses gesetzlichen Rahmens vertritt die Abteilung Organisation und Prozesse die Gemeinde Vaduz im Programm «Digitaler Dienstleister». Dieses Programm hat zum Ziel, die Digitalisierungsprojekte über alle elf Gemeinden zu koordinieren und als zentrale Schnittstelle zu Behörden sowie anderen Fachstellen zu fungieren.

Beekeeper

Seit Sommer 2023 steht allen Mitarbeitenden, Gemeinderät/innen und Kommissionsmitgliedern eine digitale Plattform zur Verfügung, welche es ihnen ermöglicht, sicher und effizient miteinander zu kommunizieren. Mit «Beekeeper» sind nun alle internen Informationen auf einer Plattform für jede und jeden überall zugänglich. Diese Verbesserung der internen Kommunikation hat es ermöglicht, eine Lücke zu den Mitarbeitenden zu schliessen, die bislang über keine Gemeinde-E-Mail-Adresse verfügten. Zudem konnten die Kommissionsmitglieder auf den neuen Kommunikationskanal aufgenommen werden, was zu einer Steigerung der sicheren Kommunikation innerhalb der Gemeinde Vaduz geführt hat. Die Möglichkeit, schnell und einfach Informationen auszutauschen, Feedback einzuholen und Ideen auszutauschen sind weitere Vorteile der neuen Kommunikations-Plattform.

Die digitale Plattform hat es zudem ermöglicht, die Transparenz innerhalb der Gemeindeverwaltung zu erhöhen. Alle re-



Um mit der steten Entwicklung Schritt zu halten, setzt die Gemeinde Vaduz einen zentralen Schwerpunkt im Bereich Digitalisierung.

levanten Informationen sind nun für alle Beteiligten leicht zugänglich, was zu einer verbesserten Informationsverteilung und -transparenz führt. Dies trägt dazu bei, dass alle Mitarbeitenden und Gremienmitglieder stets auf dem neuesten und kongruenten Stand bei den internen Informationen sind.

Factro

Im Frühjahr 2023 wurde mit der Einführung der Projektmanagement-Applikation «Factro» das Ziel verfolgt, Aufgaben und Projekte strukturiert zu organisieren und eine standortunabhängige Kommunikation innerhalb der Projekte und Aufgaben zu ermöglichen. Diese innovative digitale Plattform bietet allen Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Aufgaben und Projekte an einem zentralen Ort zu verwalten und die Kommunikation in Echtzeit transparenter zu gestalten. Dank der zentralen und sicheren Speicherung der Projektdaten sind alle Informationen stets aktuell und für alle Beteiligten zugänglich, was die Effizienz steigert und die Zusammenarbeit im Team optimiert. Mit «Factro» wird nicht nur die Projektorganisation verbessert, sondern es werden auch die Arbeitsabläufe effektiver gestaltet.

TimeRocket

Zum Jahreswechsel wurde die bisherige Zeiterfassungssoftware durch eine innovative digitale Zeiterfassungs-Applikation namens «TimeRocket» ersetzt. Diese Lösung ermöglicht es allen Mitarbeitenden, ihre Arbeitszeiten und Abwesenheiten unabhängig vom Standort zu erfassen und zu verwalten. Dank «TimeRocket» haben Führungskräfte jederzeit einen klaren Überblick über die Daten ihrer Teams und können somit schnell und effizient auf Anfragen wie beispielsweise Urlaubsplanungen reagieren. Mit dieser modernen Applikation wird die Arbeitszeiterfassung nicht nur einfacher, sondern auch effektiver gestaltet.

ELO

Das Dokumentenmanagementsystem «ELO» ist eine der beiden Kern-Applikationen, die einen entscheidenden Einfluss auf die Prozesse in der Gemeindeverwaltung haben und somit massgeblich zur Entwicklung der Organisation beitragen. Diese Kern-Applikationen bilden gewissermassen das Rückgrat der Gemeindeverwaltung und verdienen daher besondere Auf-

merksamkeit. Angesichts der stetig steigenden Anforderungen an die Kernsysteme haben sich die Liechtensteiner Gemeinden dazu entschlossen, den Dienstleistungsvertrag mit dem ELO-Dienstleistungspartner zum Ende des Jahres 2023 zu kündigen und öffentlich auszuschreiben. Dieser Schritt soll sicherstellen, dass die Gemeinden mit dem bestmöglichen Dienstleistungspartner zusammenarbeiten können, um die digitale Zukunft in den Gemeindeverwaltungen aktiv zu gestalten. Die Bekanntgabe des neuen Dienstleistungspartners erfolgte im April 2024.

Demografischer und organisatorischer Wandel

Die kommenden Jahre stellt die Gemeindeverwaltung vor grosse Herausforderungen, nicht nur im Bereich der Digitalisierung, sondern auch aufgrund der bevorstehenden Pensionierungen einer grossen Anzahl von Mitarbeitenden. In den nächsten zehn Jahren wird etwa ein Drittel der Belegschaft die Gemeindeverwaltung aufgrund ihres Alters verlassen. Der anhaltende Fachkräftemangel wird auch die Gemeindeverwaltung betreffen und erfordert daher eine strategische Personal- und Organisationsplanung, klare und transparente Kommunikation sowie hohe Flexibilität seitens der Mitarbeitenden. Im Jahr 2023 wurde daher mit der Analyse vorhandener Daten begonnen und punktuell organisatorische Veränderungen eingeleitet. Dazu gehörten unter anderem die Verlagerung des Empfangsteams vom Personaldienst zu den Finanzdiensten, die Ausschreibung einer neuen Leitung für die Kanzlei, die Schaffung einer neuen Stelle im Bürgermeisteramt sowie die Besetzung der Bereichsleitung im Bereich «Wirtschaft und Gesellschaft».

Auf einen Blick	2023
<i>Anzahl Mitarbeitende</i>	2
<i>in Vollzeitstellen</i>	1.3
<i>Durchschnittsalter</i>	51

PERSONALDIENSTE

Am 31. Dezember 2023 zählte die Gemeinde Vaduz 59 Vollzeit- und 50 Teilzeitbeschäftigte, sie bildete fünf Lernende aus. Während des Jahres waren 17 Eintritte und 11 Austritte zu verzeichnen, die länger als sechs Monate oder unbefristet im Dienst der Gemeinde standen.

In Anerkennung und verdankenswerter Weise konnten bei der Gemeinde Vaduz im Jahr 2023 folgende Personen ihre Dienstjubiläen feiern:

30 Jahre **Walser Max**, Stv. Leiter Werkbetrieb

25 Jahre **Gonzalez Perez Esther**, Reinigungsmitarbeiterin Liegenschaften
Laukas Martin, Leiter Liegenschaften

20 Jahre **Brosio in Romano Antonia**, Reinigungsmitarbeiterin Liegenschaften
Vollmar Tobias, Leiter Werkbetrieb

15 Jahre **Hasler Wolfgang**, Hauswart Liegenschaften
Rietzler Mario, Platzwart Rheinpark Stadion
Russomanno Martha, Gastro und Reinigung Veranstaltungsstätten
Wenaweser Daniel, Hauswart Liegenschaften

10 Jahre **Davida Sandro**, Betreuer Tagesschule
Eberle Werner Linus, Stv. Leiter Finanzdienste
Frick Susann, Sachbearbeiterin Steuerdienste

5 Jahre **Noser Stephan**, Leiter Veranstaltungsstätten
Stettler Heiko, Facharbeiter Wasserwerk
Wimmer Martin Michael, Dompfarrer

EINTRITTE

- **Adamek Elias**, Techniker Veranstaltungsstätten
- **Becker Fabian**, Mitarbeiter Werkbetrieb
- **Breuss Jasmin**, Mitarbeiterin Gastro und Reinigung Veranstaltungsstätten
- **Fuchs Karina**, Lernende Kauffrau Verbundpartner 100pro
- **Gassner Rico**, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst
- **Geiger Ramon**, Mitarbeiter Sportplatzunterhalt Rheinpark Stadion
- **Hager Claudio**, Bereitsteller Veranstaltungsstätten
- **Lohner Beat**, Hauswart Liegenschaften
- **Matt Robin**, Mitarbeiter Werkbetrieb
- **Mattle Paul**, Lernender Forstwart
- **Meier Liam Phönix**, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt Sportanlagen

<i>Auf einen Blick</i>	2023	2022
<i>Anzahl Mitarbeitende</i>		
<i>Personaldienste/Empfang</i>	4	4
<i>in Vollzeitstellen</i>	2.4	2.4
<i>Durchschnittsalter</i>	55	54

- **Nägele Andreas**, Stv. Leiter Wasserwerk
- **Nägele Eeonora**, Seniorenbeauftragte
- **Schädler Alexandra**, Bereichsleiterin Wirtschaft und Gesellschaft
- **Sestitio Nicola**, Mitarbeiter Wertstoffsammelstelle
- **Tschütscher Rainer**, Leiter Organisation und Prozesse
- **Winkler Bruno**, Gesamtprojektleiter IT-Zusammenarbeit der FL-Gemeinden

AUSTRITTE

- **Frick Jennifer**, Reinigungsmitarbeiterin Liegenschaften
- **Gonzalez Perez Esther**, Reinigungsmitarbeiterin Liegenschaften
- **Lageder Werner**, Leiter Wasserwerk
- **Manco Gabriele**, Techniker Veranstaltungsstätten
- **Ospelt Rainer**, Leiter Technik Veranstaltungsstätten
- **Sipatsang Lobsang**, Lernender Kaufmann Verbundpartner 100pro
- **Solderits Jerome**, Mitarbeiter Werkbetrieb
- **Spirig Marion**, Leiterin Hochbau
- **Voumard Philippe**, Mitarbeiter Wertstoffsammelstelle
- **Wenaweser Daniel**, Hauswart Liegenschaften
- **Wolz Dario**, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst

Auf einen Blick	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende (inkl. 5 Lernende)	114	108
Austritte	11	3
Durchschnittsalter	46	47
Anzahl Vollzeitstellen	64	57
davon männlich	55	49
davon weiblich	9	6
Anzahl Teilzeitstellen	50	51
davon männlich	13	12
davon weiblich	37	39
Wohnort der Mitarbeitenden		
Vaduz	44	46
FL (ohne Vaduz)	51	47
Schweiz	15	12
Österreich	4	3
Arbeitszeiten in Std.		
geleistete Arbeitszeit	145'260	139'633
Überstunden	1'110	1'116
Absenzen in Tagen		
Ferien	2'400	2'303
Unfall/Krankheit	1370	856

KULTUR

Die Abteilung Kultur ist zuständig für die Stärkung der kulturellen Vielfalt und die Bewahrung des kulturellen Erbes der Gemeinde Vaduz. Innerhalb der Gemeindeverwaltung ist sie kompetente Ansprechpartnerin für Kulturinstitutionen, kulturelle Vereine sowie Interessensgruppen im Bereich Kultur. Sie ist Anlaufstelle für kulturelle Anliegen, bietet Beratungen an und leistet innerhalb der Gemeindeverwaltung Koordinationsaufgaben hinsichtlich der Vernetzung mit Kulturakteur/innen. Darüber hinaus ist sie zuständig für die Bearbeitung von Gesuchen zu Kulturprogrammen, koordiniert und organisiert Einzelprojekte und Produktionen der Gemeinde Vaduz und fungiert als Bindeglied zur Kulturkommission. Die Abteilung Kultur zeichnet für die gemeindeeigene Kunstsammlung verantwortlich und steht der Kulturkommission bei allfälligen Ankäufen von Kunstwerken zur Sammlungserweiterung beratend zur Seite. Im Dezember 2023 wurde eine Sammlungsstrategie mit Leitlinien, Qualitätsanforderungen, dem Umgang mit Schenkungen sowie den zukünftigen Schwerpunkten der Sammlungstätigkeit der Gemeinde Vaduz erarbeitet. Sie beinhaltet zusätzliche Checklisten für Ankäufe und die Annahme von Schenkungen, welche den Gemeindeverantwortlichen unterstützende Entscheidungshilfe bieten. Innerhalb der Gemeinde ist die Abteilung Kultur auch erste Ansprechpartnerin zu Fragen rund um den Kulturgüterschutz (KGS). Dazu arbeitet sie partnerschaftlich mit dem Amt für Kultur zusammen.

Aktionstage «Erlebnis Kulturerbe»

16 Liechtensteiner Kulturinstitutionen veranstalteten gemeinsam die Aktionstage «Erlebnis Kulturerbe». In der Galerie am Lindenplatz waren als Schwerpunkt künstlerische Stadtansichten aus frühen Jahren aus der Kunstsammlung Vaduz zu sehen. Sie stammten vorwiegend von klassischen Künstler/innen aus Vaduz und Liechtenstein aus den 80er- und 90er-Jahren. Neben bekannten Namen wie Tini Ospelt, Anton Ender, Georg Malin oder Roberto Altmann wurden auch hochkarätige Werke von Künstler/innen aus dem Ausland hinzugefügt.



Bei den Aktionstagen «Erlebnis Kulturerbe» waren in der Galerie am Lindenplatz Werke aus der Kunstsammlung Vaduz zu sehen.

Auf einen Blick	2023
Anzahl Mitarbeitende	1
in Vollzeitstellen	1



Die Skulptur «Blühende Sprachen» des Künstlers Peter Hemmi steht seit März 2023 im Weiher des Naturparks am Gerberweg bei der Liechtensteinischen Landesbibliothek.

Skulptur «Blühende Sprachen»

Im März 2023 wurde der neue Standort der Skulptur «Blühende Sprache» am Weiher bei der Landesbibliothek feierlich eingeweiht. Bei der Skulptur handelt es sich um eine Schenkung des Gehörlosen Kulturvereins Liechtensteins an die Gemeinde Vaduz. «Sie steht symbolisch für die Entdeckung und Würdigung der Gebärdensprache sowie deren Existenz», wie Künstler Peter Hemmi und die Projektinitiantin Jutta Gstrein das Werk beschreiben. Mit der Platzierung an einem öffentlichen Ort soll den Betrachtenden bewusst gemacht werden, dass die Gebärdensprache auch in der hiesigen Gesellschaft existiert und die kulturelle Vielfalt in der Gemeinde Vaduz gefördert wird.

Sprachbegleiter mit Dialekt-Wörterbuch «Vadoznerisch»

Die Gemeinde Vaduz präsentierte am 7. Dezember 2023 im Vadozner Huus das rund 160 Seiten starke Buch «Vadoznerisch». Der Sprachbegleiter mit Dialekt-Wörterbuch fasst die Vaduzer Mundart zusammen, wie sie im 20. Jahrhundert gesprochen wurde. Die Publikation setzt sich angesichts der zunehmenden Vermischung der Mundarten und angesichts der Einflüsse anderer Sprachen zum Ziel, die traditionelle Sprache für die Nachwelt zu erhalten. «Vadoznerisch» umfasst verschiedene Kapitel, etwa «Alltag», «Redewendungen und Reime» oder auch «Was überhaupt nicht geht». Initiant und Autor ist Markus Meier, illustriert wurde die Publikation von Jürgen Schremser. «Vadoznerisch» ist in den Buchhandlungen zum Preis von CHF 25.00 erhältlich.

SENIOREN



Am 1. August 2023 nahm Eleonora Nägele als Seniorenbeauftragte der Gemeinde Vaduz ihre Tätigkeit auf. Die neu geschaffene Anlauf- und Beratungsstelle für Fragen rund um die Gesundheit und das Älterwerden richtet sich an Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Vaduz und deren Angehörige. Es ist eine wichtige Anlauf- und Schnittstelle für die ältere Bevölkerung. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich.

Die Fachstelle «Senioren» wurde eingerichtet, um die Seniorenarbeit innerhalb der Gemeinde Vaduz zu fördern und zu pflegen. Seniorinnen und Senioren stellen eine wichtige Stütze im zivilgesellschaftlichen Engagement dar. Die Gemeinde Vaduz nimmt mit der Fachstelle Senioren ihre Rolle in der Alterspolitik aktiv und zum Wohle der älteren Einwohnerschaft wahr.

Zu Beginn der Tätigkeit war das Bekanntmachen der neu geschaffenen Stelle und die damit verbundenen Aufgaben ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Ebenso zentral war der Austausch mit der Seniorenkommission, den Vertreter/innen des Seniorenbeirates und den Mitarbeiter/innen der Gemeinde Vaduz

sowie mit den verschiedenen Netzwerkpartnern und Institutionen. Eine gute Vernetzung ist für diesen Arbeitsbereich zentral.

Um die Seniorinnen und Senioren kennenzulernen, begleitete die Seniorenbeauftragte zweimal den Mahlzeitendienst beim Verteilen der Speisen und nahm beim Seniorenausflug «Ehre dem Alter» im September teil, war anwesend beim Seniorencafé, bei «Vaduz erleben» und den direkt von der Fachstelle organisierten Anlässen. Daraus ergaben sich viele interessante Gespräche. Seit dem Start konnten bereits einige niederschwellige Beratungen angeboten werden. Die Aufgaben der Seniorenbeauftragten umfassen einerseits Beratungen und andererseits administrative sowie organisatorische Tätigkeiten.

Beratung

Persönliche Gespräche im Senioren-Büro im Vadozner Huus können telefonisch, per E-Mail oder direkt zu Hause wahrgenommen werden. Die Seniorenbeauftragte vermittelt verschiedene Hilfsmittel, Kontakte zu weiteren Fachstellen und Institutionen,



Die Fachstelle «Senioren» organisierte Tablet- und Smartphone-Schulungen sowie Häkel- und Stricknachmittage.

ambulante und stationäre Betreuung, Entlastungsmöglichkeiten, Fahrdienste und Transporte, den Mahlzeitendienst sowie Hilfestellungen für individuelle Problemstellungen. Im Zentrum steht auf das Gegenüber einzugehen und zusammen eine bestmögliche Lösung für alle Anfragen zu finden.

Administrative und organisatorische Arbeiten

Die Teilnahme an den Sitzungen der Seniorenkommission inklusive der Vorbereitung der Traktanden und der Nachbereitung

der Beschlüsse sind eine weitere wichtige Aufgabe, wie auch die Beantwortung verschiedener Fragen von Netzwerkpartnern. Ebenso nimmt die Seniorenbeauftragte an Sitzungen der «Freiwilligenarbeit» und «Senioren gemeinsam aktiv» teil. Weiters werden Stellungnahmen an die Regierung verfasst, unter anderem betreffend der mittlerweile präsentierten Altersstrategie. Die Teilnahme an gemeindeinternen Sitzungen, die Organisation verschiedener Anlässe wie Computer- und Smartphone-Unterstützung für Vaduzer Seniorinnen und Senioren, Strick- und Häkelnachmittage, Fachvorträge und Besichtigungen von Institutionen, welche für Senioren interessant sind, werden ebenso wahrgenommen und organisiert. Die Erarbeitung und Planung verschiedener Projektideen für das Jahr 2024 und die Suche nach freiwilligen Helferinnen und Helfern zählten zudem zum umfassenden Tätigkeitsfeld.

Erreichbarkeit

Seniorenbeauftragte Eleonora Nägele

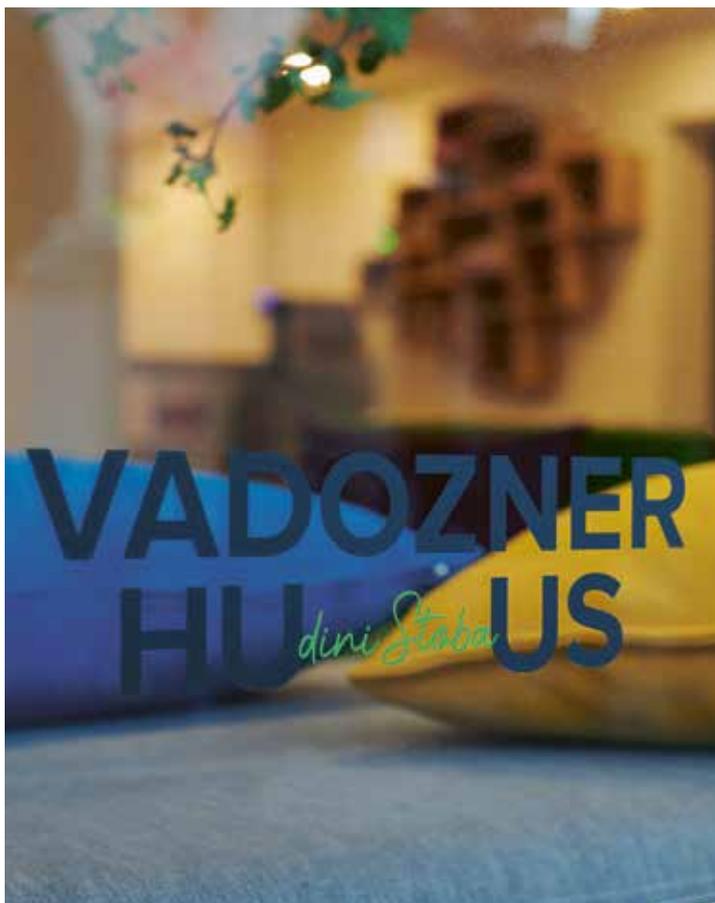
Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Telefon +423 238 29 55 oder +423 793 78 64

Eleonora.Naegle@vaduz.li

Auf einen Blick	2023
Anzahl Mitarbeitende	1
in Vollzeitstellen	0.6
Beratungen (im Büro, zuhause, per E-Mail und telefonisch)	17
Teilnahme an Sitzungen mit Netzwerkpartner/innen	5
Organisierte Anlässe	3



Seit seiner Eröffnung Ende 2021 hat sich das Vadozner Huus vom Geheimtipp zum Lieblingstreffpunkt einer Vielzahl von Nutzerinnen und Nutzern entwickelt. 2023 wurden die Räume des Vadozner Huus von insgesamt 7562 Personen für Treffen, Sitzungen, Diskussionsrunden, Workshops, Lesungen, Kleingruppenarbeit, Lernen, Studium, Kurse, Vorträge, Spielnachmittage, Familienfeste und gemütliche Café- und Plauderrunden genutzt.

Zudem langten viele positive und wertschätzende Rückmeldungen ein. Das Vadozner Huus hat sich als Wohlfühlort mitten im Dorf, unkompliziert und einwohnernah etabliert. Ein Ort, an dem etwas entstehen kann, an dem Kreativität willkommen ist, an dem Geselligkeit gelebt wird, an dem man aber auch Ruhe und Entspannung findet. Im Vadozner Huus sind Menschen jeden Alters, Vereine, Projektgruppen und Interessensgemeinschaften willkommen.

Öffnungszeiten Gemeinschaftsraum

Dienstag bis Freitag von 15-20 Uhr (ohne Voranmeldung offen für alle)

Raumnutzung

Nutzung der Räume im ersten Stock sowie Gemeinschaftsraum (ausserhalb der oben genannten allgemeinen Öffnungszeiten): 365 Tage nach Voranmeldung

Anmeldung Raumnutzung

Telefon: +423 238 29 50

E-Mail: vadoznerhuus@vaduz.li

www.vadoznerhuus.li/kontakt-und-buchung

Auf einen Blick	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende	1	1
in Vollzeitstellen	1	1

Das erste «normale» Jahr seit der Corona-Pandemie! Nach vier Jahren konnten von Januar bis Dezember unbekümmert und ohne Einschränkungen Veranstaltungen geplant und durchgeführt werden. So begann das Jahr wie gewohnt mit der beliebten Feuerwehrunterhaltung.

Bereits in der dritten Januarwoche war dann der Startschuss für die Proben der Operettenbühne Vaduz. Nach vierjähriger Pause konnten die Vorbereitungen endlich wieder beginnen. Am 11. März 2023 lud die Operettenbühne Vaduz in den Vaduzer-Saal zur Premiere vom bekannten und erfolgreichen Broadway-Musical «Kiss me, Kate» ein. Die Aufführungen fanden über vier Wochenenden statt und endeten mit der Darniere am 2. April.

Bunter Veranstaltungsmix

Auch im Spörry-Areal begann das Jahr mit den gewohnten Prüfungen der Universität Liechtenstein. Bis zu den Osterferien fand ein bunter Mix an Veranstaltungen statt. Die LGU feierte das 50-jährige Jubiläum und der Liechtensteinische Fussballverband veranstaltete das Fussball-Hallenturnier gegen Rassismus «alli anderscht alli gliich», um nur zwei zu nennen.

Als weiteres Highlight ist ebenfalls der Liechtensteinische Feuerwehrtag zu nennen. Ein tolles Fest über das ganze Wochenende für die Bevölkerung in und um den Vaduzer-Saal. Noch vor der Sommerpause lud die LIHK und die Wirtschaftskammer zu den Lehrabschlussfeiern ein.

Und auch in der Spörry fanden im ersten Halbjahr wiederum wundervolle Hochzeiten im Ballenlager statt, welche durch die Hochzeitspaare jeweils Wochen und Monate im Voraus zusammen mit den Mitarbeitenden der Veranstaltungsstätten bis ins Detail geplant wurden.

Mit einer neuen Vorbühne, welche über die Sommerwochen auf bzw. unter der Bühne im Vaduzer-Saal eingebaut wurde, startete das zweite Halbjahr mit dem Gala-Abend von Vaduz Classic. «The Vienna Berlin Music Club» sorgte für ein einzigartiges Konzerterlebnis für die rund 400 Gäste im Saal.



Der festlich geschmückte Vaduzer-Saal anlässlich des 113. Feuerwehrtages in Vaduz.

Beim TAK Vaduzer Weltklassik Konzert am 18. November 2023 weihte Meisterpianistin Martha Argerich den neuen Steinway & Sons Konzertflügel im Vaduzer-Saal gebührend ein.

Mit dem Frauen Businessstag, dem Unternehmertag und dem Token Summit kamen die Besucher wiederum in den Genuss von interessanten Vorträgen und Workshops. Spannend wurde es ebenfalls beim Europarat-Parlamentarier-Treffen vom 27. und 28. November, bei dem wichtige Themen wie die Entwicklung und Zusammenarbeit in Europa durch die Förderung von Menschenrechten, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit besprochen wurden.

Für den krönenden Abschluss im Vaduzer-Saal sorgte die Hilti Weihnachtsfeier. Mit gigantischem Aufwand und viel Liebe zum Detail wurden die Räumlichkeiten in eine Zirkuswelt verwandelt. Die über 1'000 Besucher/innen erhielten einen Show- und Tanzabend der Superlative geboten, der vielen in Erinnerung bleiben wird.

Auf einen Blick

	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende	8	7
in Vollzeitstellen	6.8	5.6
Durchschnittsalter	40	47

FORSTDIENST

Im vergangenen Forstjahr wurden im Vaduzer Wald rund 1'389 m³ Holz genutzt. Der grösste Teil des Holzes wurde im Schutzwald geschlagen. Im Januar und Februar war das Forstteam mit den Vorbereitungsarbeiten für die 1. Etappe der neuen Steinschlagverbauung im Schwefel beschäftigt. Da diese Bäume sehr gross waren und stark talwärts in Richtung der Häuser hingen, war diese Spezialholzerei sehr anspruchsvoll. Die erste Etappe des neuen Steinschlagschutznetzes konnte im Sommer abgeschlossen werden.

Für ein privates Bauprojekt wurde eine grössere Menge Liechtensteiner Mondholz bestellt. Dieses Holz muss bei einem bestimmten Mondzeichen geschlagen werden. Ein Teil davon wurde durch den Forstbetrieb der Gemeinde Vaduz geschlagen und gerichtet.



Anspruchsvolle Spezialholzerei im Bereich Schwefel.

Windwurf, Brennholz und Arbeiten im Alpengebiet

Ende Oktober fegte ein starker Föhnsturm über den Vaduzer Wald. Es wurden verteilt auf das ganze Revier zahlreiche Bäume entwurzelt. Der Aufwand diese Schäden aufzuräumen war sehr aufwändig und zeitintensiv. Der grösste Teil der geworfenen Bäume waren Fichten. Werden diese nicht aus dem Wald geräumt, ist das Risiko sehr gross, dass diese vom Borkenkäfer befallen werden.

Die grosse Nachfrage nach Brennholz aus dem Vorjahr hat sich wieder beruhigt. Die bestellte Menge war wieder im Rahmen der vergangenen Jahre.

Das Forstteam war auch im Alpengebiet tätig. Auf den Flächen der Alpengenossenschaft Vaduz im hinteren Valorsch wurde ein Weideverbesserungsschlag durchgeführt. Bäume wurden aus der Weide entfernt, damit wieder mehr Licht auf den Boden kommt und das Gras besser wachsen kann. Zudem wurde ein Teil des Wald-Weidetrennzaunes auf elektronisch umgestellt.

Hangrutsch, Aufforstung, Entwässerung

Der Hangrutsch bei der Spania hat uns auch im vergangenen Jahr beschäftigt. Ziel war es, die Fläche im Frühling mit jungen Bäumen aufzuforsten. Soweit kam es aber nicht, ein weiterer grösserer Abbruch fand am 16. Mai statt. Das bestehende Steinschlagschutznetz wurde zerstört. Nur dank der sehr guten Zusammenarbeit aller Beteiligten (Feuerwehr, Werkbetrieb, Abwasserwerk, Forstdienst, Amt für Bevölkerungsschutz und private Unternehmer) konnten weitere Schäden verhindert werden.

Mit Blick auf den Klimawandel, sind wir auf einen stufigen und artenreichen Mischwald angewiesen. Um dies zu erreichen, haben wir im vergangenen Jahr wieder einen grossen Aufwand in die Zukunft des Waldes investiert. Insgesamt wurden 2'415 Bäume gepflanzt. Ein grosser Teil davon wurde auf der Westflanke der Deponie gesetzt, welche nicht mehr als Deponiefläche benötigt wird. Da wir im Vaduzer Wald ein grosses Vorkommen von Konkurrenzvegetation (Waldreben und Brombeere) haben, waren die Mitarbeiter des Forstbetriebes über die Sommermonate sehr stark mit



Bei den Liechtensteinischen Waldtagen in Schaan erhielten zahlreiche Schüler/innen spannende Einblicke in die Aufgabengebiete der Forstdienste.

der Jungwaldpflege beschäftigt. Insgesamt wurden 2'370 Aren Jungwald gepflegt. Auch die Einzelschütze und die Wildschutzzäune mussten kontrolliert und zum Teil repariert werden. Vor allem in den wichtigen Schutzwäldern und in den höheren Lagen sind die jungen Pflanzen dem Wilddruck ausgesetzt.

Ein weiterer Schwerpunkt in unserem Arbeitsprogramm war der Unterhalt der Walderschliessung. Bei diesen sehr häufig gewordenen gewitterartigen Regengüssen ist es wichtig, dass die Entwässerung der Waldstrassen einwandfrei funktioniert. Damit das so ist, mussten die Wasserrinnen laufend und nach jedem Ereignis gereinigt werden. Dies war auch bei den Rufen der Fall. Diese wurden regelmässig kontrolliert und unterhalten, damit das Wasser immer ablaufen konnte.

Lernende

Die Gemeinde Vaduz legt grossen Wert auf die Ausbildung von zukünftigen Fachkräften. Neben Valentin Konrad konnte mit Paul Mattle ein zweiter Lernender seine Ausbildung im Forstbetrieb Vaduz starten.

Waldtage in Schaan

Zum 5. Mal führten alle Forstbetriebe aus Liechtenstein gemeinsam die Liechtensteinischen Waldtage in Schaan durch. Es waren gut 3'500 Schüler/innen von der 2. bis zur 9. Klasse aus allen Gemeinden dabei. Jede Schulklasse erhielt eine dreistündige Führung durch acht verschiedene Stationen. Die Schüler/innen erhielten allgemeine Informationen über den Wald und über die tägliche Arbeit der Forstdienste.

Auf einen Blick

	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende	6	5
in Vollzeitstellen	6	5
davon Lernende	2	1
Durchschnittsalter	34	37
Gesamtnutzung (m ³)	1'389	1'638
Bäume gepflanzt (Stk.)	2'415	1'830
Jungwuchspflege (Aren)	2'370	2'379

BAUEN, TECHNIK UND BETRIEBE

Der Bereich Bauen, Technik und Betriebe umfasst die Abteilungen Forstdienst, Hochbau, Liegenschaften, Tiefbau, Wasserwerk und Werkbetrieb.

HOCHBAU

Die Erarbeitung von Überbauungs- und Gestaltungsplänen, wie auch die Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen und Kommissionen sowie die Projektleitung von gemeindeeigenen Hochbauprojekten gehören zum breiten Aufgabengebiet der Abteilung Hochbau. Sie unterstützt beratend die Architekt/innen und Fachplaner/innen bei baurechtlichen Fragen rund um die Planungen von Bauprojekten im Gemeindegebiet. Weiters werden auf der Grundlage des Förderprogramms «Energieeffizienz und erneuerbare Energien» Gesuche behandelt und die entsprechenden Fördermittel ausbezahlt.

BIM-Methode

Die fortschreitende Digitalisierung in der Baubranche hat in den letzten Jahren nicht nur die Art und Weise, wie wir kommunizieren und arbeiten grundlegend verändert, sondern auch erhebliche Auswirkungen auf die Anforderungen und Strukturen in der Bauverwaltung. Um den Anforderungen gerecht zu werden, hat sich die Bauverwaltung der Gemeinde Vaduz vor rund drei Jahren mit der Einführung der BIM-Methode beschäftigt.

Diese ganzheitliche Methode des Planens, Bauens und Betriebs von Bauwerken, die alle relevanten Bauwerksdaten und Gewerke digital vernetzt, hat sich erstmals bei den Planungen rund um das Feuerwehrdepot Vaduz bewährt. Mittlerweile werden laufend weitere gemeindeeigenen Hochbauprojekte über eine CDE-Plattform auf digitale Art und Weise abgewickelt und immer mehr BIM-Anwendungsfälle erschlossen.

BIM-Pilotprojekt Neubau Feuerwehrdepot Vaduz

Am 11. Juli 2023 fand der Spatenstich für den Bau des neuen Feuerwehrdepots Vaduz statt. Es ist das erste Projekt der Gemeinde



BIM-Pilotprojekt Feuerwehrdepot Vaduz: Die erste papierlose Baustelle in Liechtenstein.

Vaduz, das mittels BIM-Methode umgesetzt wird. Bürgermeisterin Petra Miescher begrüßte die Anwesenden und im Anschluss erhielten alle einen Einblick in das neue Bauwerk via 3D-Gebäudebegehung des digitalen Zwillings.

Dass eine modellbasierte Zusammenarbeit und ein digitales Informationsmanagement nicht nur in der Planung, sondern auch in der Realisierung an Bedeutung gewinnt, zeigt sich bei den Baumeisterarbeiten, die mit modernster Technologie auf Basis modellbasierter Daten umgesetzt werden. Entstanden ist daraus die erste papierlose Baustelle in Liechtenstein.

Vaduzer-Saal

Für den Vaduzer-Saal als «Stätte der Begegnung für die Residenz» wurden das geplante hochwertige Neugestaltungskonzept aus einem Projektwettbewerb unter Innenarchitekten überarbeitet, Bestandsaufnahmen, Untersuchungen und Messungen vorgenommen, ein detailliertes Bauprojekt ausgearbeitet, die Ausführungsplanung fertiggestellt sowie einen Grossteil der Arbeitsausschreibungen und Auftragsvergaben durchgeführt. Zudem

konnten bereits einige Vorbereitungsarbeiten wie Ausbrüche und bauliche Anpassungen ausgeführt werden.

Es ist geplant, bis September 2024 das Projekt «El Classico» mit seinem stilvollen Konzept mit klassischem Erscheinungsbild und einem völlig neu konzipierten und sehr attraktiv gestalteten Kellertheater fertig zu stellen. Die Realisierung der Bauarbeiten während der kurzen Zeitspannen zwischen den Veranstaltungen und während der kurzen Saisonpause wird für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung werden. Mit Freude darf das stilvolle Gestaltungsergebnis im September 2024 erwartet werden.

Die vollständige Erneuerung des Orchesterpodiums mit einer neuen Steuerung konnte während der Saisonpause von Mitte Juni bis Mitte August 2023 erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden.

Familienpark und Waldhotel

Auch der Familienpark beim ehemaligen Waldhotel ist ein Ort der Begegnung. Der beliebte Naherholungsraum soll bis Ende Juni 2024 erneuert und damit wieder attraktiv gemacht werden. Bereits Mitte August 2024 soll der naturnah umgestaltete Park mit einem neuen Toilettengebäude, ergänzt mit einem renovierten Weinkeller des ehemaligen Waldhotels, einem Parkbrunnen, einem grosszügig gedeckten Unterstand, Picknickhäuschen sowie zahlreichen Grillstellen, Sitzgelegenheiten und attraktiven Spielgeräten für die Kinder zur Benutzung freigegeben werden.

Nachdem der Gemeinderat die Erstellung einer Projektstudie für die Erneuerung des Familienparks Waldhotel und des Waldhotelkellers im Oktober 2022 genehmigt hat, erfolgte die Ausarbeitung und Finalisierung des Bauprojektes. Bei den Baugrundsondierungen wurden bereits in geringer Tiefe grosse ineinander gestürzte Fragmente wie Wände und Decken entdeckt, die teilweise mächtige Hohlräume zum Vorschein brachten.

Weitere Untersuchungen bestätigten ein grosses Bauschutttrümmerfeld mit erheblicher Einsturzgefahr unter der Erde. Die Folge war eine Sperrung des Areals, bis auf den Parkplatz, den

Auf einen Blick	2023	2022
<i>Anzahl bearbeiteter Überbauungs- und Gestaltungspläne</i>	16	13
<i>Anzahl Baugesuche</i>	79	98
<i>Anzahl Gesuche für das Anbringen von Strassenreklamen</i>	16	7
<i>Anzahl Förderanträge</i>	66	53
<i>für Wärmedämmung bestehender Bauten</i>	5	5
<i>für Minergie/Minergie P</i>	-	2
<i>für Haustechnikanlagen</i>	33	21
<i>für thermische Sonnenkollektoren</i>	6	5
<i>für Photovoltaikanlagen</i>	22	18
<i>für Dachbegrünungen</i>	-	2
<i>Bauvolumen Hochbau (Mio. CHF)</i>	4.2	3.9
<i>Bauvolumen Tiefbau (Mio. CHF)</i>	11.0	9.9

Unterstand und die Toilettenanlage, da diese Bereiche ausserhalb des Bebauungsbereiches vom ehemaligen Waldhotel situiert sind.

Bereits Mitte August 2023 konnte nach einem erneuten Gemeinderatsbeschluss mit einem kontrollierten Rückbau dieser Altlasten begonnen und bis Mitte Dezember 2023 der geplante Wiederaufbau des Geländes mit Rüfematerial abgeschlossen werden.

Im Böschungsbereich, wo ebenfalls grössere Bauteilrückstände im Untergrund zum Vorschein kamen, werden in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten einerseits die einsturzgefährdeten Bauteile rückgebaut und andererseits der dort entdeckte Dingel (seltene Orchideenart) erhalten sowie die Föhrenböschung über der Fürst-Johannes-Strasse aufgewertet. Der Rückbau der Altlasten des ehemaligen Schlauch-Gebäudes der Feuerwehr wird im Herbst 2024 erfolgen. Der Wiederaufbau und die Gestaltung dieser Böschung werden bis Ende 2024 fertiggestellt.

Im Familienpark Waldhotel werden von den Kindern ausgewählte neue Spielgeräte installiert. Im Rahmen des UNICEF-Zertifizierungsprozesses «Kinderfreundliche Gemeinde» konnten

Kinder beim Spiel- und Sporttag aus vier Themenbereichen über jeweils drei unterschiedliche Spielgeräte abstimmen. Das Ergebnis und dessen Umsetzung wurden vom Gemeinderat beschlossen.

Inmitten des Familienparks werden einige Prachtgehölze mit unterschiedlichen Eigenschaften angepflanzt, wie beispielsweise Sumpfympressen, die vor längerer Zeit in Europa heimisch waren oder Tupelobäume. Der Tupelobaum ist ein Klimabaum und wird den Park im Herbst mit seiner beeindruckenden Blätterfärbung in ein prächtiges Rot tauchen. Gerahmt wird dieses Ensemble von diversen heimischen Baumarten wie Eichen, Lärchen und Föhren.

Erneuerung Kunstrasenspielfeld beim Rheinpark Stadion

Nach 17 Jahren hatte der bestehenden Kunstrasen auf der Trainingsanlage im Rheinpark Stadion das Ende seiner Lebensdauer

erreicht. Bei der Evaluation des bestgeeigneten Systems fiel der Entscheid, den bestehenden verfüllten Kunstrasen durch ein modernes unverfülltes System zu ersetzen. Das realisierte unverfüllte Kunstrasenspielfeld verfügt über ausgezeichnete sportfunktionale Eigenschaften und zeichnet sich nicht nur durch einen geringeren ökologischen Fussabdruck in Bezug auf den Herstellungsprozess, die Lebensdauer und das Recycling am Ende der Lebensdauer aus, sondern bietet bezüglich des Betriebes und Unterhalts eine wesentlich einfachere Handhabung als verfüllte Systeme. Nach kurzer und intensiver Bauzeit von knapp drei Monaten konnten die Arbeiten termingerecht abgeschlossen werden. Alle beteiligten Akteure sind stolz, dass die Projektumsetzung optimal funktioniert hat und die Anlage seit Ende Oktober 2023 dem Sport wieder zur Verfügung steht.



Nach 17 Jahren wurde der Kunstrasen beim Rheinpark Stadion komplett erneuert.

Planungen und Projekte

1. Übergeordnete Planungen

- Zentrumsentwicklung (Erarbeitung und Überarbeitung entsprechender Plangrundlagen)
- Implementierung BIM-Strategie

2. Überbauungs- und Gestaltungspläne nach Flurnamen und Strassen

- Äuli (Lettstrasse, Äulestrasse, Kirchstrasse, Giessen) Teiländerung
- Bartlegrosch (Hasenweg) Teiländerung
- Bartlegrosch (Schaanerstrasse, Binnenkanal)
- Bangarta (Bangarten)
- Egerta – Altabach (Egertastrasse, Altenbach, Mitteldorf)
- Heiligkrüz (Gerberweg, Kirchstrasse, Heilgkreuz) Teiländerung
- Mettelfeld (Landstrasse, Schimmelgasse)
- Neuguet nördlich Hoval (Heuweg, Gewerbeweg, Kanalstrasse)
- Pradafant (Landstrasse)
- Pradafant (Landstrasse, Lochgass, Pradafant)
- Rütli (Austrasse) Teiländerung
- Rütli (Pflugstrasse)
- Schwefel (Schwefelstrasse)
- Städtli und Altabach (Städtli, Altenbach, Beckagässli)
- Städtli Nord, Mitte und Süd (Äulestrasse, Städtli) Teiländerung
- Toniäuli (Kirchstrasse, Am Schrägen Weg, Dr. Grass-Strasse) Teiländerung

3. Studien / Projekte / Wettbewerbe

- Massnahmen zur Hitzeminderung im urbanen Umfeld am Beispiel Zentrum Vaduz
- Fortführung BIM-Strategie Gemeinde Vaduz: Aufbau und Verankerung der Kompetenzen, Schaffen von gemeinsamen Standards, Aufbau der Datenumgebung, systematische Umsetzung in Projekten
- Rheinpark Stadion Vaduz, Vorprojekt Ertüchtigung
- Langasthaus Mühle, Ertüchtigung Restaurant

- Wasser- und Abwasserwerk, Erweiterung Batteriespeicher mit Notstromfunktion
- Vaduzer-Saal, Neugestaltung Veranstaltungsräume
- Vaduzer-Saal, Auswechslung Bühnenboden und Nutzlasterrhöhung
- Vaduzer-Saal, Kellertheater, Brandschutz und Einbau Kühldecke
- Vaduzer-Saal, Kellertheater, Festeinbau bühnentechnische Anlagen
- Mehrzweckhalle Spoerry, Anbau Lager und Überdachung Eingangsbereich
- Sammelparkierungsanlage Äule Süd, Sanierung unterirdische Erschliessungsstrasse
- Regenbecken Schaanerstrasse, Ergänzungsbau
- Freibad Mühleholz, Neubau Wasserrutschbahnen
- Freibad Mühleholz, Badtechnik Revision Chloranlage und Einbindung Rutschbahn-Technik
- Freibad Mühleholz, Machbarkeitsstudie Beheizung Schwimmbecken mit Fernwärme
- Neubau Kletterhalle, Abklärungen/Prüfung Tiefgarage, Architektur und Baurecht
- Abklärungen für Liegenschaftserwerb

4. Bauprojekte

- Feuerwehrdepot Vaduz, Neubau, BIM-Pilotprojekt
- Landhaus am Giessen, Sanierung und Erweiterung Hotel
- Rheinpark Stadion Vaduz, Neuerstellung Wasch- und WC-Anlage Nord
- Rheinpark Stadion Vaduz, Sanierung Kunstrasen
- Vaduzer-Saal, Erneuerung Orchesterpodium
- Vaduzer-Saal, Vorbereitungsarbeiten Neugestaltung Veranstaltungsräume
- Vaduzer-Saal, Instandsetzungsarbeiten
- Familienpark Waldhotel, Rückbau Altlasten und Wiederaufbau Gelände
- Familienpark Waldhotel und Waldhotelkeller, Erneuerung

BAUEN, TECHNIK UND BETRIEBE

- Überbauung Wuhrstrasse 7, Umnutzung/Umbau
- Landwirtschaftsbetrieb Riethof, Instandsetzungsarbeiten: Erneuerung Dachwasserableitungen Remisengebäude, Teilerneuerung Hofraum
- Freibad Mühleholz, Neubau Wasserrutschbahnen
- Freibad Mühleholz, Badtechnik Revision Chloranlage und Einbindung Rutschbahn Technik

Kennzahlen/-werte

Die Anzahl der Baugesuche bleibt auf einem hohen Niveau. Vergrössert haben sich die Gesuche für Photovoltaik- und Haustechnikanlagen.

Auf einen Blick	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende	3	4
in Vollzeitstellen	3	4
Durchschnittsalter	56	53

LIEGENSCHAFTEN

Die Liegenschaftsverwaltung nahm die Betreuung von ca. 120 gemeindeeigenen Bauten wahr. Darunter befinden sich Verwaltungsbauten, Schulhäuser, Kirchenbauten, Sport- und Freizeitanlagen, Mehrzweckhallen, Saalbauten, Sozialbauten, historische Bauten, Wohnhäuser, Hotelbauten, Parkhäuser und öffentliche WC-Anlagen. Zu den wichtigsten Aufgaben der Liegenschaftsverwaltung zählen dabei die Organisation des laufenden baulichen und betrieblichen Unterhalts der Liegenschaften, aber auch die Vermietung und Verpachtung der gemeindeeigenen Liegenschaften, sowie die Führung der Hauswarte und des Reinigungspersonals. Weitere Aufgaben der Abteilung Liegenschaften sind die Weiterentwicklung des Labels «Energistadt» und die Organisation von Brandschutzkontrollen. Zudem gelangen allgemeine und spezifische Anfragen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die es zu beantworten gilt.

Mit der Evaluation und Anschaffung einer CAFM-Software, wie auch der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Verankerung



der BIM-Methode hat die Digitalisierung eine neue Ebene erreicht und ermöglicht eine rationale und nachhaltige Bewirtschaftung der Liegenschaften.

Personell

Ein Stellenwechsel und zwei Frühpensionierungen führten dazu, dass die Abteilung Liegenschaften von langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Abschied nehmen musste. Dafür konnte ein neuer Hauswart für das Rathaus, die Bauverwaltung und das Vadozner Huus im Team begrüsst werden. Zudem wurde die Stelle des stellvertretenden Leiters Liegenschaften neu vergeben. Mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben dieses Jahr wieder ihr Wissen mit Weiterbildungen erweitert. Weiters konnten mehrere Dienstjubiläen von Mitarbeiter/innen gefeiert werden. Mit einem Minigolftournament und einem gemütlichen Abendessen wurde die Gemeinschaft gestärkt.

Projekte

Die Instandhaltung der gemeindeeigenen Bauten sowie ändernde Anforderungen gaben den Ausschlag für verschiedene Projekte wie:

- die Sanierung des Spielgruppenraums im Kindergarten Habersfeld
- die Fertigstellung der Umbauarbeiten der zusätzlichen Schulräume Äule
- die Optimierung des Spielplatzes beim Schulhaus Ebenholz (im Zusammenhang mit der Anschlussleitung für Fernwärme) mit neuen Spielgeräten und grossräumigem Fallschutzbelag
- die Behebung eines Wasserschadens im Kellertheater im Vadozner-Saal
- diverse Unterhaltsarbeiten im Rheinpark-Stadion
- die Integration der Arbeitsplätze für die Seniorenbeauftragte und die Bereichsleiterin Wirtschaft und Gesellschaft, Leiterin Kultur im Vadozner Huus
- der Ersatz der Umwälzpumpen durch moderne kommunikationsfähige und energieeffiziente Modelle

Auf einen Blick

Liegenschaften	114
Wohnungen	88
Öffentliche Verwaltung	10
Gewerbe	18
Büro	14
Geschäfte	4
Ladenlokale	8
Hotelbauten	1
Bildungsstätten	13
Vereinsräume	23
Veranstaltungsstätten	4
Kirchenbauten	4
Tourismusbauten	6
Landwirtschaftsbauten	2
Unterhaltskosten	CHF 4'138'155.68

Auf einen Blick

	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende	15	28
in Vollzeitstellen	10.23	21.9
Durchschnittsalter	48	49

- die Umsetzung der Sanierung und Erweiterung der Friedhofskapelle
- die Sanierung der Hofstätten Hintergass 35/37
- die Sanierung der Tennishalle

In mehreren Liegenschaften wurden, ausgelöst durch Mieterwechsel, dringend nötige Sanierungsarbeiten verrichtet oder Modernisierungen gemacht. Nach heftigen Regenschauern im Sommer mussten in mehreren Liegenschaften das eindringende Grundwasser bekämpft und Schäden repariert werden. Hin und wieder beschäftigt die Mitarbeitenden auch Vandalismus an Bauten und Einrichtungen. Zudem wurden auf mehreren gemeindeeigenen Bauten Photovoltaikanlagen installiert und so der Anteil an Sonnenstrom erhöht. Der erzeugte Strom wird grösstenteils für den Eigenverbrauch genutzt. Die ersten Liegenschaften (Kirche St. Josef und das Haus Landstrasse 116) konnten bereits an das Fernwärmenetz der Liechtenstein Wärme angeschlossen werden. Diese umfassenden Aufgaben führten zu einer hohen Arbeitsbelastung.

Energiestadt

Nach dem Erhalt des Energiestadt-Gold-Labels wurden Massnahmen der Energie-Strategie umgesetzt. Im Herbst konnten Einwohnerinnen und Einwohner an einer Informationsveranstaltung alles über Fördermassnahmen bei Liegenschaften erfahren. Neu werden auch Energieberatungen durch die Gemeinde gefördert. Die Gebäude, Fahrzeuge und Maschinen der Gemeindeverwaltung werden laufend auf ihre Effizienz überprüft und verbessert.

Baulicher und betrieblicher Unterhalt

Auch das Jahr 2023 war wieder geprägt von vielen Massnahmen und Eingriffen zum Werterhalt und zur Betriebssicherung der gemeindeeigenen Liegenschaften. Die grossen Schwankungen bei den Energiepreisen stellten sich als grosse Herausforderung dar.

TIEFBAU

Die Gemeinde Vaduz verfügt über umfangreiche Infrastrukturanlagen, die regelmässig unterhalten und nach Erreichen der Lebensdauer erneuert werden müssen. Dazu gehören folgende Einrichtungen:

- Strassennetz, Fuss- und Radwege, Plätze
- Trinkwasser- und Hydrantennetz
- Reservoirs und Trinkwasserpumpwerke, Quellfassungen
- Abwasserleitungen
- Spezialbauwerke und Anlagen für die Abwasserentsorgung
- Deponie «Im Rain» für die Ablagerung von Bauschutt und unverschmutzten Aushub
- Strassenbeleuchtung

Alle diese Anlagen sind in einem digitalen Auskunftssystem (GIS) erfasst und stehen den Sachbearbeitern jederzeit zur Verfügung. Jede dieser Anlagen unterliegt einer gewissen Lebensdauer und bedarf einer regelmässigen Wartung oder Erneuerung, um auf dem Stand der Technik gehalten zu werden. Auch im Berichtsjahr 2023 sind wieder zahlreiche Baumassnahmen, die auf einer langfristigen Investitionsplanung basieren, realisiert worden:

- Schwefelstrasse Süd
- Schwefelstrasse Nord
- Rüfestrasse
- Fürst-Franz-Josefstrasse, Landstrasse bis Mühleweg
- Fürst-Franz-Josefstrasse, Schimmelgasse bis Feldstrasse
- Deponie «Im Rain», Ringstrasse Westflanke
- Bangarten
- Brücke Mühleholzröfe, Schaanerstrasse
- Deponie «Im Rain», Endgestaltung Westflanke
- Wasserleitung Schaanerstrasse, Marianumstrasse bis Obere Rüttigass
- Wasserleitung Schaanerstrasse, Obere Rüttigass bis Wasserwerk
- Abwasseranlagen, Hochwasserentlastung VC1

- Dr. Grass-Strasse
- Feldstrasse
- Stöcklerweg
- Wassertransportleitung Neufelweg - Minigolfweg
- Parking Management Giessen
- Rheinpark Stadion, Erweiterung des Entwässerungssystems
- Ertüchtigung der Fussgängerstreifen auf den Gemeindestrassen

Vorstudien und Planungen

Daneben sind zahlreiche Vorstudien und Planungen für zukünftige Projekte und Baumassnahmen erstellt worden, welche der langfristigen Werterhaltung dienen. Die Einsatzplanung hierfür erfolgt über eine fünfjährige Finanzplanung. Daneben hat die Abteilung Tiefbau auch die Federführung in generellen Planungen der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung sowie der Deponie «Im Rain». Der Zustand der Brücken wird in einem Brückenkataster in regelmässigen Intervallen überprüft. Hier werden die Siedlungsentwicklung und der Bedarf für die nächsten Jahrzehnte abgeschätzt, damit auch langfristig die richtigen Entscheidungen getroffen werden können. Die Abteilung Tiefbau wirkt ebenfalls in diversen Kommissionen und Arbeitsgruppen innerhalb und ausserhalb der Gemeinde mit.

Im Weiteren ist die Abteilung Tiefbau im Rahmen übergeordneter Planungen (Städtebauliche Leitlinien) bei Überbauungs- und Gestaltungsplänen eingebunden. Ebenso erfolgte eine Mitwirkung bei Bauprojekten der Gemeinde, sofern tiefbaurelevante Themen anstanden, welche bearbeitet und geklärt werden mussten.

Auf der Grundlage der Wegleitung Liegenschaftsentwässerung, welche als Planungs- und Beurteilungsinstrument den zuständigen Abteilungen der Gemeinden Liechtensteins sowie den Fachplanern Liegenschaftsentwässerung dient, konnte eine Vielzahl von Gesuchen zur Liegenschaftsentwässerung geprüft und bewilligt werden.

Im Berichtsjahr konnten auch diverse Bodenerwerbs- und Dienstbarkeitsverhandlungen erfolgreich geführt und die daraus notwendigen Kauf- und Tauschverträge sowie Dienstbarkeitsverträge abgeschlossen werden.

Fernwärme- und Fernkälteausbau

Der ambitionierte Netzausbau der Fernwärme und Fernkälte durch die Liechtenstein Wärme stellte für alle Beteiligten, im Speziellen auch für die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Nutzer/innen der betroffenen Strassen, sei es zu Fuss oder motorisiert, eine grosse Herausforderung dar. Die daraus gewonnenen Erfahrungen sind analysiert und diesbezügliche Massnahmen zur Verbesserung der Umsetzung mit einer erweiterten Kommunikation in die Wege geleitet worden.

Verkehrsrichtplan

Im Verkehrsrichtplan 2017 sind Massnahmen für den ruhenden Verkehr, unter anderem die Massnahmen A.11 «öffentliche Parkierung und Parkraummanagement» sowie die Massnahme B.05 «Shuttle Rheinparkstadion», definiert worden. Auf dieser Grundlage sind Konzepte mit der Aufgabe erarbeitet worden, die Herausforderung der öffentlichen Parkierung im Zentrum sowie die Etablierung eines Shuttlebetriebes für die kommenden Jahre festzuhalten. Im Mittelpunkt stand dabei die Beantwortung von Fragen zum Parkplatzbestand und Parkplatzbedarf.

Die Mitarbeiter des Abwasserwerks sowie der Deponie «Im Rain» sind der Leitung der Abteilung Tiefbau unterstellt. Der Rückblick dieser beiden Abteilungen erfolgt in einem eigenständigen Bericht.

Auf einen Blick	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende	4	4
in Vollzeitstellen	3.5	3.5
Durchschnittsalter	55	54

DEPONIE IM RAIN



In der Deponie «Im Rain» werden unverschmutzte und leicht verschmutzte Aushübe sowie mineralische Bauabfälle deponiert.

Die Gemeinde Vaduz betreibt auf der Deponie «Im Rain», die sich im Grundeigentum der Bürgergenossenschaft Vaduz befindet, eine Deponie der Klassen A und B. Das bedeutet, dass dort unverschmutzte und leicht verschmutzte Aushübe sowie mineralische Bauabfälle (Bauschutt) deponiert werden. Darüber hinaus erfolgt die Zwischenlagerung von Grünabfällen aus Gewerbe- und Privatanlieferungen.

Überwachung der Deponie

Im Betriebsjahr 2023 wurde ein Messprogramm zur Überwachung des Sickerwassers aus dem Bauabfallkompartiment durchgeführt. Der gesamte Deponieperimeter wird mindestens einmal jährlich mit einer Drohne überflogen und die Auffüll- und Kiesabbaukubaturen werden vermessungstechnisch ermittelt.

Unverschmutzte Aushübe

Derzeit wird die Deponierung in der Westflanke abgeschlossen und es erfolgt die Rekultivierung der Böschungen mittels einer Spitzsaat und Aufforstung. Unverschmutzter Aushub und Kieswasch-

Auf einen Blick	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende	2	2
in Vollzeitstellen	1,9	1,9
Durchschnittsalter	51	50

schlamm werden nun im Wesentlichen in der 3. Etappe deponiert. Für die Deponierung von Aushubmaterial und Waschlamm stehen im Deponieareal nur noch begrenzt Reserven zur Verfügung. Da der Kiesabbau noch nicht soweit fortgeschritten ist, dass für die nächsten Jahre genügend Ablagerungskapazität vorhanden ist, soll der Kiesabbau beschleunigt werden und mittels Zwischendepots die notwendige Ablagerungskapazität geschaffen werden.

Bauschutt

Für die Ablagerung von Bauschutt steht im Bauabfällekompartiment für die nächsten Jahre genügend Kapazität bereit.

Mitarbeiter

Der Deponiebetrieb ist mit den vorhandenen 190% Stellenprozent für die anstehenden Aufgaben ausreichend abgedeckt.

Anstehende Aufgaben und Projekte

- Neugestaltung Pachtvertrag und Kiesabbauvertrag mit der Bürgergenossenschaft Vaduz und dem Kiesabbauunternehmer
- Ausbau der Ringstrasse im Bereich der Westflanke
- Rekultivierungsmassnahmen an der Westflanke
- Planung Kieszwischenlager
- Verfüllung alter Rüfelauf Quaderrüfe mit Waschlamm

Auf einen Blick	2023	2022
<i>Kiesabbau</i>		
<i>Wandkiesabbau</i>	91'300 m ³	89'500 m ³
<i>Deponie</i>		
<i>Anlieferungen Bauschutt</i>	14'463 t	10'251 t
<i>Anlieferungen «Unverschmutzter Aushub»</i>	103'475 t	38'597 t
<i>Anlieferungen Schlämme</i>	1'970 t	779 t
<i>Einbau Waschlamm in Deponie ca.</i>	13'150 m ³	18'000 m ³
<i>Wie in den letzten Jahren wurden auch 2023 Bauschuttanlieferungen aus den Gemeinden Balzers, Triesen und Triesenberg auf der Deponie «Im Rain» angenommen. Die starke Zunahme der Anlieferungen von unverschmutzten Aushüben erklärt sich durch die grosse Bautätigkeit in Vaduz gegenüber dem Vorjahreszeitraum.</i>		
<i>Verwertung</i>		
<i>Pressschlamm</i>	1'639 t	3'171 t
<i>Offenes Deponievolumen Westflanke</i>	5'000 m ³	35'000 m ³
<i>Offenes Deponievolumen Bauabfälle</i>	117'700 m ³	129'700 m ³
<i>Offenes Deponievolumen für Aushübe</i>	80'000 m ³	
<i>Verfüllung in Deponie gesamt</i>	86'805 m ³	42'700 m ³
<i>Grüngut</i>		
<i>Anlieferungen organisches Material ohne Privatanlieferungen</i>	1'093 t	833 t
<i>Produktion Häckselgut durch Unternehmer</i>	1'009 t	927 t
<i>Abgabematerial (gewerblich)</i>		
<i>Rindenmulch</i>	175 m ³	165 m ³
<i>Hackschnitzel</i>	22 m ³	20 m ³
<i>Humus</i>	919 m ³	330 m ³
<i>Kompost</i>	23 m ³	19 m ³

ABWASSERWERK



Blick von oben in das Abwasserpumpwerk an der Lettstrasse.

Im Idealfall verlässt das Abwasser die eigene Liegenschaft, sammelt sich in Hauptleitungen, fliesst dann im freien Gefälle weiter und vereinigt sich mit anderen Hauptleitungen in sogenannten Hauptsammelkanälen. Diese Sammelkanäle sind wie Hauptadern, welche in die Abwasserreinigungsanlage in Bendern münden.

Hauptsammelkanäle führen Tag und Nacht Abwasser, egal ob es regnet oder nicht. Bei Trockenwetter fließen im Bereich des Regenbeckens Schaanerstrasse ca. 100 l/s vorbei. Im Normalfall geschieht dies automatisch, ohne spezielles Zutun der Mitarbeiter des Abwasserwerks.

Was aber passiert bei seltenen Ausnahmefällen? Dann, wenn ein Hauptsammelkanal ausser Betrieb genommen werden muss und Inspektionen oder Sanierungen anstehen? Im Jahr 2023 sind aus diesem Grund an spezifischen Kontrollschächten Absperrschieber eingebaut worden. Mit dieser Massnahme können ganze Leitungsabschnitte abgeklemmt, eingestaut und umgeleitet werden. In Notfällen kann das Abwassernetz von Vaduz dadurch flexibler und gewässerschutzorientierter betrieben werden.

Im Abwassernetz von Vaduz gibt es Einzugsgebiete, die nicht durchgehend im freien Gefälle in Richtung Abwasserreinigungsanlage abfliessen können. Hindernisse wie die Querung des Binnenkanals oder tief verlegte Leitungen erfordern das Pumpen

des Abwassers. Diese Pumpwerke sammeln das Abwasser und fördern es periodisch in die nächstgelegene Hauptleitung. Diese Sonderbauwerke bewältigen den Betrieb automatisch. Es sind lediglich wöchentliche Kontrollen zur Reinigung und Wartung erforderlich.

Die Abwasserpumpwerke Schliassaweg und Lettstrasse mit dem Einzugsgebiet Rheinpark Stadion sowie die Hochwasserentlastungen Kirchstrasse haben nach rund 25 Betriebsjahren ihre Nutzungsdauer erreicht. Damit der Betrieb weiterhin reibungslos sichergestellt werden kann, sind bei diesen Bauwerken unter anderem die Pumpen, Mess- und Elektrotechnik sowie die Steuerung ertüchtigt worden. Im Weiteren sind diese Bauwerke auch in Bezug auf die Betriebssicherheit bei einer allfälligen Energiemangellage optimiert worden. Bei einem Stromausfall können die Bauwerke nun überstaut und periodisch entleert werden.

Dem Abwasserwerk steht dafür ein schallisoliertes Notstromaggregat mit einer Leistung von 41 kVA zur Verfügung. Ein zweites Notstromaggregat ist budgetiert worden und wird Anfang des nächsten Jahres angeschafft.

Mit den bestens ausgebildeten und fachkompetenten Mitarbeitern des Abwasserwerks sowie den involvierten Abwasserfachleuten ist die notwendige Voraussetzung dafür gegeben, das Abwasser-Netzwerk im Sinne des Gewässerschutzes optimal betreiben zu können.

Auf einen Blick	2023	2022
<i>Anzahl Mitarbeitende</i>	3	3
<i>in Vollzeitstellen</i>	2.9	2.9
<i>Durchschnittsalter</i>	53	52
<i>Sonderbauwerke</i>	39	39
<i>Hochwasserentlastungen</i>	33	33
<i>Störungen (Maschinenausfälle, techn. Störungen, Ausfall von Pumpen)</i>	78	124



Das Team vom Wasserwerk hat mehr als 2.5 Kilometer an Wasserleitungen verlegt.

Die Mitarbeiter der Abteilung Wasserwerk können auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurückblicken. Es wurden unter anderem 1'973 Meter neue Hauptwasserleitungen verlegt und 663 Meter Hausanschlüsse erstellt. Das stellte eine grosse Herausforderung dar, mussten dafür doch etliche provisorische Leitungen erstellt werden, um die 82 betroffenen Liegenschaften jederzeit mit Trinkwasser zu beliefern.

Das Wasserwerk wurde zu 17 Pikett-Einsätzen aufgeboden, die durch Störungen von Datenübertragungen, Blitzschlägen, Hochwasseralarmen und Rohrbrüchen verursacht wurden.

Für die Qualitätssicherung waren Kontrollgänge auf den Bauwerken sowie in den Schutzzonen der Quellen und in den Grundwasserpumpwerken notwendig, wofür 373 Stunden aufgewendet und dabei kleinere Mängel festgestellt und behoben wurden. Diese Arbeiten

sind zentral, um stets bestes Trinkwasser in Vaduz zur Verfügung zu stellen und wurden von den Mitarbeitern wie immer gewissenhaft durchgeführt.

Die 27 Wasseranalysen, welche über das Leitungsnetz, die Quellen und das Grundwasserpumpwerk erhoben wurden, waren alle einwandfrei und erfüllten die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Das vom Wasserwerk gelieferte Trinkwasser war jederzeit gut im Geschmack und stets frisch.

Besonders geprägt hat das Jahr 2023, dass Werner Lageder, der das Wasserwerk viele Jahre geleitet hat, Anfang des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Das Team vom Wasserwerk Vaduz wünscht ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute und bedankt sich für die stets kollegiale Leitung und die angenehme Zusammenarbeit.

Auf einen Blick	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende	3	3
in Vollzeitstellen	3	3
Durchschnittsalter	40	46
Gefördertes Quellwasser (m ³)	1'275'852	1'155'502
Gefördertes Grundwasser (m ³)	21'093	26'361
Trinkwasserverbrauch gesamt (m ³)*	810'763	754'148
Trinkwasserlieferung Netto an Gemeinden (m ³)	443'606	400'320
Netzverluste (%)*	9.1	6.06
Trinkwasserverbrauch Pers./Tag (l)	371	347
Getätigter Wasserleitungsbau (m)	2'636	1'586
Pikettendienst Notfalleinsätze	17	13
Rohrbrüche gesamt	7	15
Hauptleitungen	5	6
Hausanschlüsse	2	9

*Inkl. Netzverluste, öffentliche Brunnen und WC, Friedhof, Feuerwehr, Messfehler, Bauwasser, Provisorien und Hydranten, Sprinkler, Eigenverbrauch, Netzspülung, Druckproben, Fürst von Liechtenstein Stiftung, Überwasser Reservoir Schlosswald und Reservoir Malbun

WERKBETRIEB

Im Berichtsjahr 2023 nahm der Werkbetrieb eine breite Palette an Dienstleistungen innerhalb der Gemeinde wahr. Der Aufgabenkatalog umfasste verschiedene und vielfältige Arbeiten. Dazu zählten der bauliche Strassenunterhalt inklusive der Vergabe von Projekten sowie die Strassensignalisation und Strassenmarkierungen. Ebenso der Winterdienst wie der Unterhalt und die Pflege der Parkanlagen, der Fuss- und Radwege, der Parkplätze, der gemeindeeigenen Rabatten und Grünanlagen, des Friedhofes, der fürstlichen Gruftanlage, der Spielplätze sowie der renaturierten Bäche und Weiher. Eine weitere Aufgabe war die Bekämpfung von Neophyten im Siedlungsgebiet sowie der Auf- und Abbau für die vielseitigen Veranstaltungen. Projekte des Werkbetriebes umfassten diverse Randsteinsanierungen und die Sanierungen von Schachtdeckeln sowie die Neugestaltung von Rabatten und Blumenwiesen. Insgesamt wurden mehr als 28'483.59 Arbeitsstunden geleistet.

Im Jahr 2023 konnte das Werkbetriebsteam zwei neue Mitarbeiter und einen Lernenden begrüßen. Zwei Personen wurden in den verdienten Ruhestand entlassen. Um mit den stetig wachsenden Anforderungen Schritt halten zu können, bildeten sich die Mitarbeiter/innen in unterschiedlichen Kursen weiter.

Wertstoffsammelstelle Vaduz-Triesen

Die Wertstoffsammelstelle Vaduz-Triesen in der Gewerbestrasse 21 ist ebenfalls dem Werkbetrieb angeschlossen. Die Sammelgüter betragen im vergangenen Jahr mehr als 1'077 Tonnen. Neben dem ordentlichen Betrieb wurde zweimal eine Sammlung für Sonderabfälle durchgeführt. Auch 2023 nahm die Bevölkerung von Vaduz und Triesen dieses Angebot gerne und rege in Anspruch. Viele Einwohner/innen beteiligten sich darüber hinaus am Umweltsputztag, welcher in Zusammenarbeit mit der Forst- und Umweltschmission durchgeführt wurde.

Auf einen Blick	2023	2022
<i>Anzahl Mitarbeitende</i>	18	16
<i>in Vollzeit</i>	17.4	16.4
<i>Durchschnittsalter</i>	47	49
<i>Lernender</i>	1	1
<i>Wertstoffsammelstelle Vaduz-Triesen</i>		
<i>Altpapier (t)</i>	366.09	349.22
<i>Alteisen (t)</i>	51.69	39.91
<i>Karton (t)</i>	251.15	244.16
<i>Batterien (t)</i>	3.45	2.45
<i>Elektrogeräte (t)</i>	54.22	50.91
<i>Bruchglas (t)</i>	296.31	296.30
<i>Speiseöl (t)</i>	3.02	3.62
<i>Winterdienst</i>		
<i>Arbeitsstunden</i>	350.5	619.90
<i>Verwendetes Salz (t)</i>	30	40
<i>Aufwände</i>		
<i>Bestattungen (h)</i>	44	48
<i>Friedhof (h)</i>	1'152.6	920.44
<i>Kinderspielplätze (h)</i>	601.46	467.47
<i>Parkanlagen und Wanderwege (h)</i>	872.68	850.00
<i>Strassen inkl. Rabatten (h)</i>	10'985.96	10'615.35
<i>Veranstaltungen (h)</i>	2'166.63	2'148.62



Tobias Vollmar, Leiter des Werkbetriebs bei der Umweltputzete 2023.

Friedhofswesen

Die Organisation und Vorbereitung von Erdbestattungen oder Urnenbeisetzungen auf dem Friedhof Vaduz zählt zu den weiteren Aufgaben des Werkbetriebs. Im Jahr 2023 wurden 25 Urnenbestattungen und acht Erdbestattungen vorgenommen. Die baulichen Tätigkeiten beim Friedhof umfassten 2023 die Verlegung von Gehwegplatten und Pflästerungen im oberen Teil sowie den Kapellenumbau.

Ersatzanschaffungen von Maschinen

Für die rationelle Erledigung der Arbeiten sind die Mitarbeitenden des Werkbetriebs auf funktionierende und zweckmässige Hilfsmittel und Maschinen angewiesen.

Im Jahre 2023 wurden deshalb ein kleiner Transporter, ein Pick-up und ein Holdergeräteträger angeschafft sowie die Verbrennermotoren teilweise durch Akkugeräte ersetzt.

Winterdienst

Im Winterdienst standen sieben Fahrzeuge mit Aufbaustreuer und ein Fremdfahrzeug im Einsatz, sodass Strassen, Wege und Plätze sicher benutzt werden konnten. Die erste und zweite Winterhälfte war zeitweise sehr mild. Im Winter 2023 kamen rund 25 Tonnen Auftausalz zum Einsatz bei einem Arbeitsaufwand von rund 350.50 Stunden. Selbst wenn die Strassen, Wege und Plätze geräumt waren, galt es, die Infrastrukturen der Witterung angepasst umsichtig zu nutzen. So sind gerade Fussgänger/innen bei der Wahl der Kleidung und des Schuhwerks gefordert.

RHEINPARK STADION

Verschiedene und vielfältige Arbeiten gehören auch zum Aufgabenkatalog des Teams Rheinpark Stadion. Dazu zählen die Rasenpflege inklusive der Vergabe von Sanierungen, Reinigungsarbeiten, Inventar und Bereitstellungen, Linienmarkierungen auf den Rasenplätzen, Düngen und der Unterhalt der Geräte sowie das Ersetzen des Sichtschutzes. Für die rationelle Erledigung der Arbeiten sind die Mitarbeitenden des Rheinpark Stadions auf funktionierende und zweckmässige Hilfsmittel und Maschinen angewiesen. Das Rheinpark-Team wurde zusätzlich durch einen Greenkeeper verstärkt und durfte einen Lernenden begrüssen. Im Herbst konnte der neue Kunstrasenplatz eröffnet werden. Im November fand das SFL Greenkeepertreffen beim Rheinpark Stadion statt. Beim Trainingsplatz 2 wurde die Beleuchtung



Aussaat auf dem Rasen im Rheinpark Stadion.

durch LED-Scheinwerfer ersetzt. Wegen des trockenen Sommers mussten die Plätze sehr oft und intensiv bewässert werden, damit keine Trockenschäden entstehen konnten. Im Jahr 2023 wurde ein Aufsitzmäher angeschafft, der auf allen Rasenplätzen eingesetzt werden kann. Am 8. Januar startete die 1. Mannschaft des FC Vaduz mit ihrem Training auf dem Kunstrasenplatz. Die restlichen Aktivmannschaften begannen im Frühling auf dem Kunstrasen zu trainieren. Das erste Challenge League Spiel der 1. Mannschaft wurde im Stadion am 27. Januar gegen FC Wil gespielt.

Die Liechtensteinische A-Nationalmannschaft bestritt fünf Spiele im Rheinpark Stadion: gegen Bosnien, Portugal, Luxemburg, Slowakei sowie Island. Die U17-Nationalmannschaft bestritt ein Spiel gegen Finnland.

Im Jahr 2023 waren die Länderheimspiele gegen Portugal und Bosnien ein Highlight und vermochten das Rheinpark Stadion in einen Hexenkessel zu verwandeln.

Auf einen Blick	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende	5	4
in Vollzeitstellen	4.6	3.1
Durchschnittsalter	41	47
Lernender	1	
Abfall an Kehrlichtverbrennung (t)	31	26.47
Grünabfuhr (m ³)	40.2	41.5
Erdgasbezug (m ³)	31'044	29'013
PV Anlage (kWh)	315'692	314'287
Trinkwasserbezug (m ³)	26'857	26'404
Zuschauerzahl Stadion	48'490	42'488
Nutzung der Rasenflächen (h)	1'657	1'610
Anzahl Fussballspiele Stadion	40	37
Trainingseinheiten (h)	1'330	1'322



Die Gemeindepolizei Vaduz organisiert und plant den Schülerlotsendienst in Vaduz und sucht laufend Helfer/innen.

Zentrale Aufgabe der Gemeindepolizei ist die Mitwirkung bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit. Auf Anordnung der Bürgermeisterin sind die Gemeindepolizisten zuständig für den Vollzug der ortspolizeilichen Vorschriften und Gemeindereglemente. Die Tätigkeiten im Arbeitsalltag sind dabei sehr vielfältig. Sporadische Einsätze betreffen beispielsweise Sachbeschädigungen von Gemeindeeigentum, Littering, die Einhaltung der Nachtruhe, das Einfangen entlaufener Tiere, die Einhaltung des Hundegesetzes, die Sicherstellung herrenloser Fahrräder uvm.

Verkehr

Die Gemeindepolizei überwacht die Einhaltung der Verkehrsregeln mit Hauptaugenmerk auf dem ruhenden Verkehr und der Einhaltung von Fahrverboten. Sie ist zuständig für die Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze, die Wartung der Zahlautomaten und Schrankenanlagen und die Durchführung von Kontrollen. In den Jahren 2020 bis 2022 war aufgrund der Pandemie die Auslastung der öffentlichen Parkplätze stark rückläufig. Im vergangenen Jahr war dieses Phänomen aber nicht mehr zu beobachten. Die Vaduzer Parkräume wurden wieder rege genutzt.

Veranstaltungen

Die Gemeindepolizei berät Veranstalter/innen bei der Planung von öffentlichen Anlässen betreffend Sicherheit und Verkehrsmassnahmen. Zudem ist sie zuständig für die Ausstellung der benötigten Bewilligungen und Polizeistundenverlängerungen. Bei diversen, alljährlichen Veranstaltungen wie beispielsweise dem Fasnachtsumzug, slowUp, Jahrmarkt oder dem Alpabtrieb sorgen die Polizisten persönlich vor Ort für eine sichere Durchführung, regeln den Verkehr oder führen Kontrollgänge durch.

Schulwegsicherung

Neben der Mitarbeit in der Schulwegsicherungskommission ist die Gemeindepolizei auch persönlich auf den Schulwegen vor Ort und weist die Kinder auf mögliche Gefahren und korrektes Verhalten im Strassenverkehr hin. Gelegentlich müssen auch Erwachsene ermahnt werden, wenn beispielsweise «Elterntaxis» unerlaubt den Schulhof befahren, um die Kinder vor der Schule aussteigen zu lassen. Die Organisation und Planung des Schülerlotsendienstes (Pedibus) ist ebenfalls ein zentraler Bestandteil der Schulwegsicherung. Mit Hilfe von 13 erwachsenen Lotsen werden in Vaduz an zwei Zebrastreifen in Schulsnähe die Kinder beim sicheren Überqueren der Strasse unterstützt. Damit dieser Service dauerhaft weiterbetrieben werden kann, werden laufend zusätzliche Helfer/innen gesucht. Interessierte können sich gerne bei der Gemeindepolizei melden unter Telefon +423 237 78 50 oder E-Mail gemeindepolizei@vaduz.li.

Auf einen Blick	2023	2022
Anzahl Mitarbeitende	2	2
in Vollzeitstellen	2	2
Durchschnittsalter	47	46
Anzahl Lotsen (Schulwegsicherung)	13	13

GEMEINESCHULEN VADUZ



Gemeinschulen Vaduz: Schülerinnen und Schüler der Gemeindegenschulen Vaduz präsentierten das Vaduzer Schullied auch Bürgermeisterin Petra Miescher.

Zu den Gemeindegenschulen Vaduz gehören die Primarschule Ebenholz, die Primarschule Äule, die Tagesschule Vaduz und fünf Kindergartenklassen in den Quartieren Ebenholz, Haberfeld und Schwefel.

Es werden in 21 Klassen ca. 330 Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder unterrichtet. Diese sprechen 20 verschiedene Sprachen und stammen aus 28 Ländern.

Die Mitarbeitenden der Gemeindegenschulen Vaduz betrachten Vielfalt als Bereicherung und als Chance für ein konstruktives Miteinander. Im Mittelpunkt des Strebens und Handelns steht immer das Kind, mit Fokus auf seine bestmögliche intellektuelle, soziale und persönliche Entwicklung.

Diese grosse Vielfalt in Vaduz wird als grosse Ressource und Stärke angesehen.

Im Mittelpunkt steht die Umsetzung des Leitbildes. Die Adjektive «verbunden», «ermutigend», «kreativ» und «unterstützend» sind für die Lehrpersonen sehr wichtig. So wurde ein neues Schul-

lied komponiert und getextet, das in allen Schulhäusern und Kindergärten gesungen wird und den Zusammenhalt und die Verbundenheit aller aufzeigen soll. Weiters wird mit allen Klassen in einzelnen Etappen vom Kindergarten bis zur Primarschule der Liechtensteinweg abgelaufen. Dies soll die Verbundenheit mit dem Land Liechtenstein, der Gemeinde Vaduz und der Schule fördern. Zudem wurden 2023 viele kreative Impulse und Projekte umgesetzt. Kinder zu ermutigen und sie in ihrer Persönlichkeit und in ihrem Lernverhalten zu unterstützen ist für die Gemeindegenschulen Vaduz ein wichtiges pädagogisches Anliegen.

Weitere wichtige Themen 2023

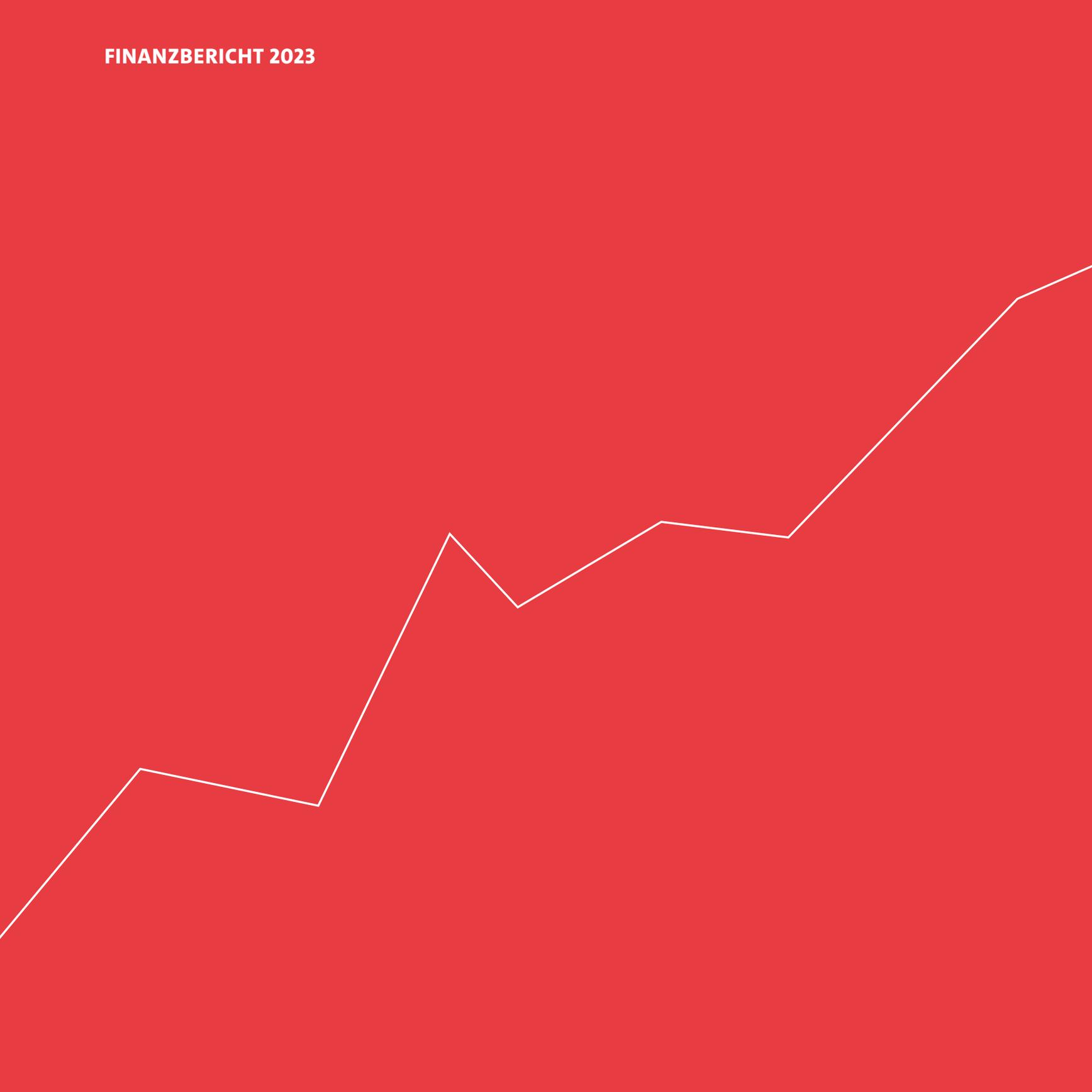
- Die Umsetzung des neuen Liechtensteiner Lehrplans (LiLe)
- Die Digitalisierung und damit verbunden ein zielgerichteter, stufen- und situationsgerechter Einsatz von Tablets
- Weiterbildungen im Bereich «Neue Autorität» und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Überarbeitung des Hausaufgabenhilfekzeptes
- Das Jahresthema in den Kindergärten, der Tagesschule und in den Primarschulen Äule und Ebenholz lautete «Vielfalt-Sprachen-Kulturen». Dieses Thema zog sich durch das gesamte Schuljahr und wurde in den Jahresplanungen festgelegt. Im Frühling 2024 wurde dazu eine Projektwoche entwickelt und umgesetzt. Diese Projekte wurden alters- und standortdurchmischte durchgeführt.

Homepage

Unter www.gemeindegenschulen-vaduz.li finden sich weitere Informationen zu den Gemeindegenschulen Vaduz.

Auf einen Blick	2023
Kindergarten	5 Klassen
Schülerzahl gesamt	91
Primarschule	16 Klassen
Schülerzahl gesamt	330





EINLEITUNG

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach dem Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz und der Gemeinde-Finanzhaushaltsverordnung abgeschlossen. Gesetz und Verordnung sind ab 1.1.2016 in Kraft.

GESETZ VOM 7. MAI 2015 ÜBER DEN FINANZHAUSHALT DER GEMEINDEN (GFHG)

IV. Gemeinderechnung / Art. 16 Zuständigkeit

- 1) Der Gemeindevorsteher hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen.
- 2) Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren. Wird die Revision nicht fristgerecht erledigt, kann der Gemeindevorsteher die Geschäftsprüfungskommission ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung erstatten.
- 3) Die Geschäftsprüfungskommission hat nach Abschluss der Revision dem zuständigen Gemeindeorgan über das Ergebnis ihrer Prüfung zu berichten und Antrag auf Genehmigung der Gemeinderechnung und Entlastung der Organe zu stellen.
- 4) Mit der Genehmigung der Gemeinderechnung dürfen keine Ausgabenbeschlüsse verbunden sein.
- 5) Das zuständige Gemeindeorgan beschliesst auf Antrag des Gemeindevorstehers über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 6) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission elektronisch öffentlich zugänglich zu machen.
- 7) Die Regierung regelt das Nähere mit Verordnung, insbesondere die Dauer und den Umfang der Veröffentlichung nach Abs. 6.

Art. 19 Inhalt der Gemeinderechnung

Die Gemeinderechnung enthält:

- die Erfolgsrechnung;
- die Investitionsrechnung;
- die Bilanz;
- den Anhang;
- die Jahresrechnungen der Stiftungen.

Auf einen Blick (in Mio. CHF)	2023	2022
<i>Bilanzsumme</i>	820.6	790.1
<i>Eigenkapital</i>	795.8	764.4
<i>Ertrag Erfolgsrechnung</i>	81.4	74.1
<i>Aufwand Erfolgsrechnung</i>	-52.3	-47.7
<i>Rückstellungen, Fondsbewegungen, Wertberichtigungen, real. Marktverluste</i>	0.5	-0.3
<i>Rückstellungen, Fondsbewegungen, Wertberichtigungen, nicht real. Marktverluste</i>	-	-
<i>Wertschriftenerträge (Zinsen, Dividenden)</i>	2.6	1.7
<i>Real. Markt- und Devisenerfolg Wertschriften</i>	1.0	-1.7
<i>Nicht real. Markt- und Devisenerfolg Wertschriften</i>	11.4	-29.7
<i>Finanzaufwand</i>	-0.8	-0.5
<i>Abschreibungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens</i>	-3.5	-4.0
<i>Selbstfinanzierungsmittel</i>	40.3	-8.1
<i>Abschreibungen auf Investitionen</i>	-8.9	-7.3
<i>Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)</i>	31.4	-15.4
<i>Einnahmen Investitionsrechnung</i>	0.5	0.3
<i>Ausgaben Investitionsrechnung</i>	-18.1	-15.8
<i>Nettoinvestitionen</i>	-17.6	-15.5
<i>Gesamteinnahmen</i>	96.9	44.7
<i>Gesamtausgaben</i>	-74.2	-68.3
<i>Mehreinnahmen</i>	22.7	-
<i>Mehrausgaben</i>	-	-23.6
<i>Selbstfinanzierungsgrad</i>	229%	-52%

GESAMTRECHNUNG 2023

GESAMTRECHNUNG 2023			
ERFOLGSRECHNUNG	2023	2022	2023
	RECHNUNG	RECHNUNG	VORANSCHLAG
Ertrag	83'990'840	75'883'599	74'455'700
Aufwand	-53'060'410	-48'217'692	-59'453'600
Bruttoergebnis	30'930'430	27'665'907	15'002'100
Anpassung Rückstellungen (netto)	528'798	-270'773	100'000
Real. Markt- und Devisenerfolg Wertschriften	960'282	-1'723'184	
Nicht real. Markt- und Devisenerfolg Wertschriften	11'392'766	-29'706'720	
Abschreibungen auf Liegenschaften Finanzvermögen	-3'471'941	-4'022'435	-3'700'000
Selbstfinanzierungsmittel	40'340'335	-8'057'205	11'402'100
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	-8'912'036	-7'340'937	-9'023'900
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)	31'428'299	-15'398'142	2'378'200

INVESTITIONSRECHNUNG	2023	2022	2023
	RECHNUNG	RECHNUNG	VORANSCHLAG
Ausgaben gesamt	-20'992'107	-16'215'260	-41'837'400
./ Liegenschaften des Finanzvermögens	2'868'082	430'629	4'700'000
Bruttoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-18'124'025	-15'784'631	-37'137'400
Einnahmen	474'991	298'930	1'796'500
Nettoinvestitionen	-17'649'034	-15'485'701	-35'340'900
Selbstfinanzierungsmittel	40'340'335	-8'057'205	11'402'100
Mehreinnahmen	22'691'301		
Mehrausgaben		-23'542'906	-23'938'800

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2023 – RÜCKBLICK 2023

Die Erfolgsrechnung 2023 der Gemeinde Vaduz schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 31.4 Mio ab. Das Gesamtergebnis (Bilanzgewinn) setzt sich aus dem Betriebsergebnis (+ CHF 16.7 Mio.) und dem Finanzergebnis (+ CHF 14.7 Mio.) zusammen.

Das Ergebnis übertrifft die mit dem Voranschlag gesetzten Erwartungen deutlich und zeigt eine starke Gegenbewegung, nachdem im Vorjahr noch ein Verlust von CHF 15.4 Mio. zu verzeichnen war.

Das betriebliche Ergebnis fiel um CHF 15.4 Mio. höher aus als veranschlagt. Die wesentlichen positiven Abweichungen liegen bei den Steuereinnahmen (+ CHF 9.5 Mio.) sowie bei nicht ausgeschöpften Budgetposten des Sachaufwandes (- CHF 6.6 Mio.). Die Abschreibungen betragen rund CHF 12.8 Mio. und fallen CHF 0.1 Mio. höher aus als im Voranschlag prognostiziert. Im Vergleich zum Vorjahr (Jahresrechnung 2022) verbesserte sich das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit um rund CHF 1.6 Mio.

Der Vergleich des Finanzergebnisses mit dem Budget hat keine Aussagekraft, da die realisierten und die nicht realisierten Markt- und Devisenerfolge nicht budgetiert werden. Mit einer TWR (zeitgewichteten Rendite) von + 5.70 % (Vorjahr - 9.54 %) wurde insgesamt ein Gewinn (netto) von CHF 13.7 Mio. erzielt. Die Anlagekategorie Aktien Welt hat mit einem Anlageerfolg von + 20.5 % abgeschlossen und trägt mit einem gewichteten Beitrag von 2.28 % massgeblich zum Erfolg bei. Der Endbestand aller Vermögensmandate (inkl. strategischer Liquidität Finanzdienste) betrug Ende 2023 rund CHF 310.5 Mio (Vorjahr CHF 277.5 Mio).

Die wichtigsten Feststellungen:

- Mit einem Gewinn von CHF 31.4 Mio. in der Erfolgsrechnung schliesst die Gemeinderrechnung 2023 äusserst positiv ab. So verbesserte sich einerseits das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit im

Vergleich zum Vorjahr und andererseits konnte nach dem negativen Vorjahr wieder ein gutes, positives Finanzergebnis erzielt werden.

- Die Erträge aus den Vermögens- und Erwerbssteuern (natürliche Personen) beliefen sich auf CHF 39.5 Mio. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr beträgt rund 4.5 % oder CHF 1.7 Mio. Mit Steuereinnahmen von rund CHF 25.2 Mio. bei den Ertragssteuern (juristische Personen) konnte der Budgetwert um CHF 8.7 Mio. übertroffen werden. Dies ist – mit Blick auf das schwierige Marktumfeld und die geopolitischen Spannungen – ein sehr erfreuliches Ergebnis und entspricht gegenüber dem Vorjahr nochmals einer Zunahme von rund 13.9 %.
- Die betrieblichen Aufwendungen von CHF 64.7 Mio. fallen im Vergleich zum Vorjahr (rund CHF 59.0 Mio.) um CHF 5.6 Mio. höher aus. Sie liegen jedoch deutlich unter dem Voranschlag (Minderaufwand ca. CHF 6.7 Mio.).
- Der Personalaufwand beläuft sich im Rechnungsjahr auf CHF 13.3 Mio. und liegt damit über dem Budgetwert. Im Vergleich zum Vorjahr 2022 steigen die Personalkosten (inkl. Sozialversicherungen und Rentenleistungen) um rund CHF 1.5 Mio. oder 13.2 %. Die Stellenplanerweiterungen wurden durch die zuständigen Gremien genehmigt bzw. befindet sich die neue Organisationsstruktur in der Umsetzung.

GESAMTRECHNUNG 2023			
GESAMTRECHNUNG	2023	2022	2023
	RECHNUNG	RECHNUNG	VORANSCHLAG
Erträge	83'990'840	75'883'599	74'455'700
Markt- und Devisenerfolg Wertschriften	12'353'048	-31'429'904	
Gesamtertrag Erfolgsrechnung	96'343'888	44'453'695	74'455'700
Einnahmen Investitionsrechnung	474'991	298'930	1'796'500
Gesamteinnahmen	96'818'879	44'752'625	76'252'200
Aufwand	-53'060'410	-48'217'692	-59'453'600
Abschreibungen auf Finanzvermögen / Anpassung Rückstellungen	-2'943'143	-4'293'208	-3'600'000
Gesamtaufwand Erfolgsrechnung	-56'003'553	-52'510'900	-63'053'600
Ausgaben Investitionsrechnung	-18'124'025	-15'784'631	-37'137'400
Gesamtausgaben	-74'127'578	-68'295'531	-100'191'000
Mehreinnahmen	22'691'301		
Mehrausgaben		-23'542'906	-23'938'800

- Das positive Finanzergebnis trägt wesentlich zum erfreulichen Jahresabschluss bei. Somit konnte die negative Performance aus dem Jahr 2022 wieder etwas kompensiert werden.
- Das Nettoinvestitionsvolumen von CHF 17.6 Mio. entspricht einer Umsetzungsquote von 50.0 %. Im Berichtsjahr 2023 konnten nicht alle Investitionen planmässig umgesetzt werden. Gründe dafür sind die Abhängigkeit und Abstimmung einzelner Projekte untereinander oder Verzögerungen in der Umsetzung.

AUSBLICK

Der Jahresabschluss 2023 kann als erfreulich und positiv bewertet werden. Im Betriebsergebnis (Fundament der Jahresrechnung) resultiert ein Gewinn von 16.7 Mio. Während die Aufwandseite wiederum unter dem Voranschlag blieb, war das Finanzergebnis in dieser Form nicht prognostizierbar.

In Zukunft wird das Betriebsergebnis jedoch deutlich durch die Neuausrichtung des Finanzausgleiches (Totalrevision des Finanzausgleichsgesetzes) geprägt werden. Wie im Voranschlag 2024 berücksichtigt, wird die Gemeinde Vaduz ab Rechnungsjahr 2024 rund CHF 9.0 Mio. an den horizontalen Ausgleich beisteuern müssen. Zudem sind die Entwicklungen der betrieblichen Aufwendungen (Ausgabenwachstum) aufmerksam mitzuverfolgen.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2023

BILANZ	AKTIVEN 2023	PASSIVEN 2023	AKTIVEN 2022	PASSIVEN 2022
FINANZVERMÖGEN	582'975'957		561'424'106	
Flüssige Mittel	55'175'457		33'315'577	
Guthaben (Landeskasse, Steuerguthaben, Umlagenguthaben, Kontokorrentguthaben)	66'586'399		83'729'262	
Anlagen (Wertschriften, Grundstücke, Miet-Liegenschaften)	460'941'343		443'999'004	
Transitorische Aktiven, Vorräte	269'251		375'728	
Depotgelder inkl. Grabunterhalt	3'507		4'535	
VERWALTUNGSVERMÖGEN	237'586'978		228'669'455	
Sachgüter (Grundstücke Tiefbauten, Hochbauten, Mobilien)	234'230'821		225'167'397	
Darlehen und Beteiligungen	3'356'157		3'502'058	
FREMDE MITTEL		24'776'584		25'735'509
Kreditoren		21'599'812		22'996'820
Depotgelder (Grabunterhalt, Kautionen)		81'494		89'437
Durchlaufende Beiträge		0		0
Steuervorauszahlungen		1'285'154		1'231'383
Rückstellungen		1'798'724		1'407'553
Transitorische Passiven		11'400		10'316
EIGENKAPITAL AM 1.1.		764'358'052		779'756'194
AUFWANDÜBERSCHUSS ERFOLGSRECHNUNG				-15'398'142
ERTRAGSÜBERSCHUSS ERFOLGSRECHNUNG		31'428'299		
EIGENKAPITAL AM 31.12.		795'786'351		764'358'052
TOTAL	820'562'935	820'562'935	790'093'561	790'093'561

ERFOLGSRECHNUNG 2023

Dienststellen	Rechnung Aufwand 2023	Voranschlag Aufwand 2023	Rechnung Aufwand 2022	Rechnung Ertrag 2023	Voranschlag Ertrag 2023	Rechnung Ertrag 2022
Allgemeine Verwaltung	8'588'230	8'299'000	6'663'599	276'960	161'000	221'477
Öffentliche Sicherheit	1'233'123	1'364'600	1'113'646	159'848	115'200	131'926
Bildung	6'525'023	6'850'000	6'509'649	157'041	122'300	191'207
Kultur, Freizeit, Kirche	13'093'760	11'439'000	8'921'284	1'068'490	863'500	924'856
Gesundheit	198'983	197'600	213'556			
Soziale Wohlfahrt	6'034'223	6'411'100	6'365'411	444'702	302'000	296'962
Verkehr	3'585'622	4'958'200	3'358'203	1'130'985	983'000	1'035'788
Umwelt, Raumordnung	5'715'370	10'402'900	5'527'990	7'764'422	9'843'800	4'420'252
Volkswirtschaft	4'316'739	5'190'100	5'849'872	1'180'230	869'900	2'676'892
Finanzen und Steuern	3'769'337	4'341'100	3'694'484	71'808'162	61'195'000	65'984'240
AUFWAND / ERTRAG AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	53'060'410	59'453'600	48'217'694	83'990'840	74'455'700	75'883'600
Anpassung Rückstellungen				528'798	100'000	-270'773
Real. Markt- und Devisenerfolg Wertschriften				960'282		-1'723'184
Nicht real. Markt- und Devisenerfolg Wertschriften				11'392'766		-29'706'720
Abschreibungen auf Lieg. Finanzvermögen	3'471'941	3'700'000	4'022'435			
ZWISCHENTOTAL	56'532'351	63'153'600	52'240'129	96'872'686	74'555'700	44'182'923
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	8'912'036	9'023'900	7'340'937			
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	31'428'299	2'378'200				15'398'142
TOTAL	96'872'686	74'555'700	59'581'066	96'872'686	74'555'700	59'581'066

ERFOLGSRECHNUNG 2023

DREISTUFIGE ERFOLGSRECHNUNG / ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT					
BETRIEBLICHER ERTRAG	RECHNUNG 2023	RECHNUNG 2022	VORANSCHLAG 2023	Δ RECHN. 2023/22	Δ RECHNUNG 2023 / VORANSCHLAG 2023
Vermögens- und Erwerbssteuern	40'271'536	37'630'571	38'550'000	2'640'965	1'721'536
V+E Steuern (Steuerteilung)	-787'216	164'035	100'000	-951'251	-887'216
Ertragssteuer	25'197'586	22'123'426	16'500'000	3'074'160	8'697'586
Hundesteuer	38'850	37'700	38'000	1'150	850
STEUEREINNAHMEN	64'720'756	59'955'732	55'188'000	4'765'024	9'532'756
Konzessionen	2'585'247	1'341'015	1'480'500	1'244'232	1'104'747
Vermögenserträge	5'099'411	5'103'907	4'928'400	-4'496	171'011
Entgelte	7'075'060	6'213'134	9'677'300	861'926	-2'602'240
Sonstiger Betrieblicher Ertrag	1'897'770	1'505'326	1'401'500	392'444	496'270
TOTAL BETRIEBLICHER ERTRAG	81'378'244	74'119'114	72'675'700	7'259'130	8'702'544
BETRIEBLICHER AUFWAND	RECHNUNG 2023	RECHNUNG 2022	VORANSCHLAG 2023	Δ RECHN' 2023/22	Δ RECHNUNG 2023 / VORANSCHLAG 2023
PERSONALKOSTEN	13'309'101	11'759'634	12'750'600	1'549'467	558'501
SACHAUFWAND	24'994'358	22'305'939	31'586'400	2'688'419	-6'592'042
Beiträge (grösste Positionen)					
Bildung	3'094'049	2'945'629	3'255'000	148'420	-160'951
Kultur, Freizeit	1'725'339	1'602'286	2'164'500	123'053	-439'161
Soziale Wohlfahrt	5'372'088	5'616'568	5'563'400	-244'480	-191'312
Volkswirtschaft	2'280'844	2'474'607	2'039'000	-193'763	241'844
Sonstige Beiträge	1'106'177	893'716	1'288'200	212'461	-182'023
TOTAL BEITRÄGE	13'578'497	13'532'806	14'310'100	45'691	-731'603
Abschreibungen auf Debitoren, Wertschr., Finanzverm.	421'013	82'938		338'075	421'013
Abschreibungen auf Lieg. des Finanzvermögens	3'471'941	4'022'435	3'700'000	-550'494	-228'059
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	8'912'036	7'340'937	9'023'900	1'571'099	-111'864
	12'804'990	11'446'310	12'723'900	1'358'680	81'090
TOTAL BETRIEBLICHER AUFWAND	64'686'946	59'044'689	71'371'000	5'642'257	-6'684'054
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	16'691'298	15'074'425	1'304'700	1'616'873	15'386'598

DREISTUFIGE ERFOLGSRECHNUNG / FINANZERGEBNIS					
FINANZERTRAG	RECHNUNG 2023	RECHNUNG 2022	VORANSCHLAG 2023	Δ RECHN. 2023/22	Δ RECHNUNG 2023 / VORANSCHLAG 2023
Zinserträge: Banken, Verzugszinsen	587'520	59'663	80'000	527'857	507'520
Dividenden, Zinsen, allg. Erträge Wertschriften	2'025'076	1'704'822	1'700'000	320'254	325'076
Real. Markt- und Devisenerfolg Wertschriften*	960'282	-1'723'184		2'683'466	960'282
Nicht real. Markt- und Devisenerfolg Wertschriften*	11'392'766	-29'706'720		41'099'486	11'392'766
Auflösung Rückstellungen	528'798	-270'773	100'000	799'571	428'798
TOTAL FINANZERTRAG	15'494'442	-29'936'192	1'880'000	45'430'634	13'614'442

* Ab Jahr 2019 wurden die realisierten und die nicht realisierten Markt- und Devisengewinne mit den realisierten und den nicht realisierten Markt- und Devisenverlusten verrechnet und als Markt- und Devisenerfolg ausgewiesen.

FINANZAUFWAND	RECHNUNG 2023	RECHNUNG 2022	VORANSCHLAG 2023	Δ RECHN. 2023/22	Δ RECHNUNG 2023 / VORANSCHLAG 2023
Finanzaufwand	652'685	541'488	796'000	111'197	-143'315
Passivzinsen und Bankzinsen	104'756	-5'113	10'500	109'869	94'256
TOTAL FINANZAUFWAND	757'441	536'375	806'500	221'066	-49'059

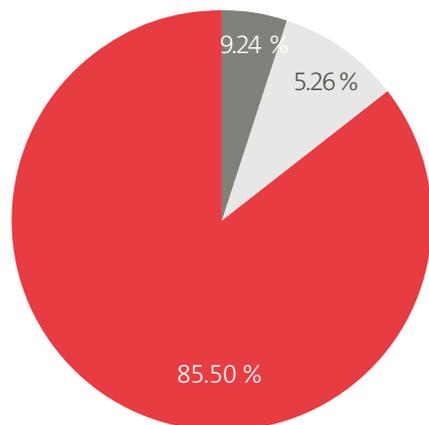
FINANZERGEBNIS	14'737'001	-30'472'567	1'073'500	45'209'568	13'663'501
-----------------------	-------------------	--------------------	------------------	-------------------	-------------------

* Ab Jahr 2019 wurden die realisierten und die nicht realisierten Markt- und Devisengewinne mit den realisierten und den nicht realisierten Markt- und Devisenverlusten verrechnet und unter den Erträgen als Markt- und Devisenerfolg ausgewiesen.

AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS					
AUSSERORDENTLICHER ERTRAG	-	-	-	-	-
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	-	-	-	-	-
BILANZVERLUST (-) / BILANZGEWINN (+)	31'428'299	-15'398'142	2'378'200	46'826'441	29'050'099

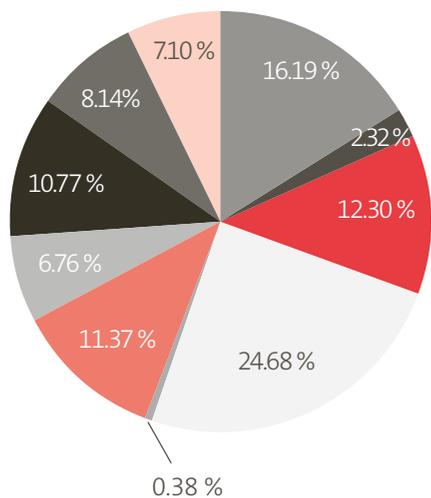
ERFOLGSRECHNUNG 2023

ERFOLGSRECHNUNG NACH BEREICHEN ERTRAG 2023



- 5.26 % Übrige
- 9.24 % Umwelt, Raumordnung
- 85.50 % Finanzen und Steuern

ERFOLGSRECHNUNG NACH BEREICHEN AUFWAND 2023



- 16.19 % Allgemeine Verwaltung
- 2.32 % Öffentliche Sicherheit
- 12.30 % Bildung
- 24.68 % Kultur, Freizeit, Kirche
- 0.38 % Gesundheit
- 11.37 % Soziale Wohlfahrt
- 6.76 % Verkehr
- 10.77 % Umwelt, Raumordnung
- 8.14 % Volkswirtschaft
- 7.10 % Finanzen und Steuern

Dienststellen	Rechnung Ausgaben 2023	Voranschlag Ausgaben 2023	Rechnung Ausgaben 2022	Rechnung Einnahmen 2023	Voranschlag Einnahmen 2023	Rechnung Einnahmen 2022
Allgemeine Verwaltung	250	-	71'180	-	-	-
Öffentliche Sicherheit	2'632'824	7'270'000	1'238'504	20'000	-	-
Bildung	38'389	-	1'423'715	-	-	-
Kultur, Freizeit, Kirche	4'136'458	10'342'400	1'545'073	115'547	70'000	69'547
Gesundheit	-	-	-	-	-	-
Soziale Wohlfahrt	201'633	240'000	57'613	145'901	146'000	145'901
Verkehr	4'622'489	8'685'000	7'084'116	30'482	830'500	83'482
Umwelt, Raumordnung	5'931'982	9'425'000	2'863'902	148'560	750'000	-
Volkswirtschaft	101'343	600'000	964'026	-	-	-
Finanzen und Steuern	458'656	575'000	536'502	14'500	-	-
SUBTOTAL	18'124'024	37'137'400	15'784'631	474'990	1'796'500	298'930
Übernahme Abschreibungen	-	-	-	8'912'036	-	7'340'937
ERTRAGSÜBERSCHUSS ERFOLGSRECHNUNG	-	-	-	31'428'299	-	-
AUFWANDÜBERSCHUSS ERFOLGSRECHNUNG	-	-	15'398'142	-	-	-
Mehreinnahmen	22'691'301	-	-	-	-	-
Mehrausgaben	-	-	-	-	35'340'900	23'542'906
TOTAL	40'815'325	37'137'400	31'182'773	40'815'325	37'137'400	31'182'773



STAND DER VERPFLICHTUNGSKREDITE PER 31.12.2023

	KREDITBETRAG CHF	ERGÄNZUNGS- KREDIT CHF	TOTAL KREDIT CHF	AUSGABEN KUMULIERT CHF	RESTKREDIT CHF
BEITRÄGE	1'711'960	288'396	2'000'356	390'066	1'610'290
BETEILIGUNGEN	-	-	-	-	-
DIVERSE	516'500	50'000	566'500	17'540	548'960
PLANUNGEN	-	-	-	-	-
HOCHBAUTEN	50'166'775	5'432'484	55'599'259	12'724'024	42'875'235
TIEFBAUTEN	35'110'000	5'474'500	40'584'500	23'380'987	17'203'513
VERPFLICHTUNGSKREDITE	87'505'235	11'245'380	98'750'615	36'512'617	62'237'998
ABGERECHNETE VERPFLICHTUNGSKREDITE 2023	9'770'000	1'576'874	11'346'874	10'292'454	1'054'420

STIFTUNGS- UND FONDSRECHNUNG 2023

56 57

VERMÖGENSSTAND 31.12.2022 CHF	FONDSSTITEL	ZUGANG 2023 CHF	ABGANG 2023 CHF	VERMÖGENSSTAND 31.12.2023 CHF
123'812	Ing. Karl Schädler-Stiftung	291	509	123'594
183'823	Dr. Grass'sche Schulstiftung	432	5'201	179'054
12'526'244	Spitalaufonds der Gemeinde Vaduz	498'641	81'975	12'942'910
503'720	Johann Schädler, Agra-Stiftung der Gemeinde Vaduz	24'688	19'500	508'908
260'312	Legat Dr. Paula Baumgartner	-	28	260'284
931'946	St. Anna-Stiftung der Gemeinde Vaduz Zu Ehren S.D. Fürst Franz Josef II. v. u. z. Liechtenstein	26'146	13'081	945'011
1'155'457	Philipp und Martha Rosenau-Stiftung	6'370	8'540	1'153'287
29'529	Stiftung Ahnenforschung und Familienchronik für Vaduz	113'903	114'156	29'276
184'869	Legat für Betagte	1690	4'558	182'001
423'004	Fonds für Härtefälle	4077	245	426'836
16'322'716		676'238	247'793	16'751'161

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

BERICHT UND ANTRAG ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

Gestützt auf Artikel 18 der Gemeindeordnung vom 26. Oktober 1997 hat die Geschäftsprüfungskommission (GPK) in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung sind die Gemeindeverwaltung und die Bürgermeisterin verantwortlich. Die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission besteht darin, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Prüfung der Gemeinderechnung wurde mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben vorgenommen, die Geschäftsführung wurde ebenfalls durch Stichproben auf die Voraussetzungen für die Gegebenheit einer gesetzeskonformen Amtsführung geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und beantragt, den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen.

Die im Rahmen der Prüfung gemachten Feststellungen, die jedoch keine Einschränkung bezüglich der von uns gemachten Empfehlung zur Annahme der Jahresrechnung darstellen, werden von der GPK in einem separaten Schreiben zu Händen des Gemeinderates festgehalten.

Vaduz, 17. Mai 2024

Die Geschäftsprüfungskommission



Benjamin Fischer

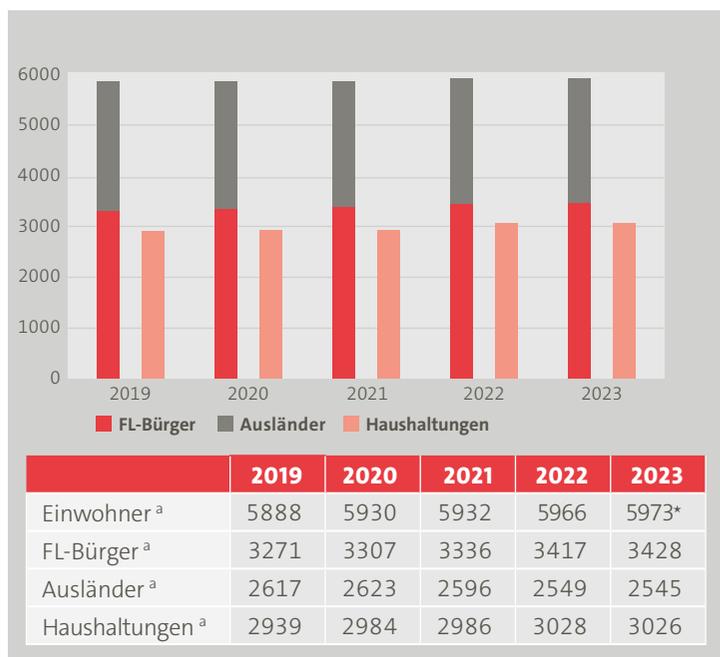


Gürsel Karatepe



Patrick Vogt

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

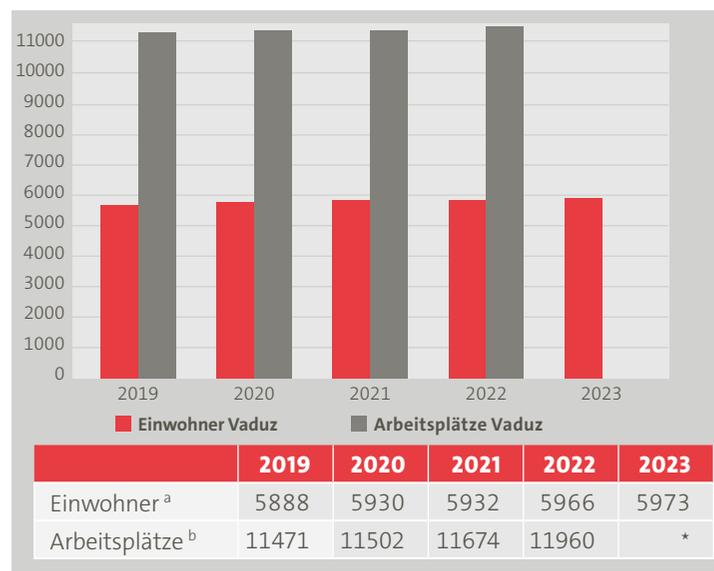


* Einwohnerzahl ohne Schutzsuchende. Grund: Alle Personen mit Status S sind in Vaduz gemeldet, wohnen aber auch in anderen Gemeinden in Liechtenstein.

GEBURTEN ^a	2019	2020	2021	2022	2023
	43	59	55	52	52

SCHÜLER-ZAHLEN ^c	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
PS Äule	103	116	120	129	133
PS Ebenholz	94	92	85	89	81
Kindergärten	88	76	81	74	81
Tagesschule	30	37	39	38	35

EINWOHNER- UND ARBEITSPLATZENTWICKLUNG



TODESFÄLLE	2019	2020	2021	2022	2023
Todesfälle ^a	45	62	48	57	44
Bestattungen**	29	36	31	44	33
Erdbestattungen ^a	4	6	5	3	8
Urnenbestattungen ^a	25	30	24	34	22
Gemeinschaftsgrab	0	0	2	7	3

ANZAHL MUTATIONEN EWD	2019	2020	2021	2022	2023
Anmeldungen	645	600	522	649	569
Abmeldungen	534	491	504	520	512
Ummeldungen	268	344	260	250	242
Total	1447	1435	1286	1419	1323

Quellenangabe: ^a = Gemeinde Vaduz, ^b = Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein, ^c = Primarschulen Vaduz

** Personen, die in Vaduz beigesetzt wurden

* Daten bei Drucklegung noch nicht bekannt

